



**DER FINANZMINISTER**  
des Landes Nordrhein-Westfalen

A/1  
**MMV10/1769**

H 1108 - 1/89 - II D 3

(Bei Antwortschreiben bitte Aktenzeichen angeben)

Düsseldorf, 19. September 1988

Der Finanzminister NRW · Postfach 1103 · 4000 Düsseldorf 1

An den  
Präsidenten des Landtags  
- Haus des Landtags -

4000 Düsseldorf

Fernsprecher

(0211) 4 97 21 oder  
4 97 2...505  
(Durchwahl)

Ab 09.05.1988 neue Rufnummer:  
(0211) 49 72 - 0

Betr.: Vorlage an den Haushalts- und Finanzausschuß;  
hier: Entwurf des Haushalts 1989 - Einzelplan 12 -

Anlg.: - 100 -

Hiermit übersende ich 100 Ausfertigungen meiner Vorlage an den Haushalts- und Finanzausschuß vom 16. September 1988 - H 1108 - 1/89 - II D 3 - mit der Bitte, diese Unterlagen an die Mitglieder des Ausschusses weiterzuleiten.



**MMV10/1769**

Der Finanzminister des Landes  
Nordrhein-Westfalen  
H 1108 - 1/89 - II D 3

Düsseldorf, 16. September 1988

Vorlage an den Haushalts- und Finanzausschuß

Betr: Entwurf des Haushalts 1989;  
hier: Gesamtüberblick über den Einzelplan 12  
- Geschäftsbereich des Finanzministers -

Gesamtüberblick

über den Einzelplan 12  
- Geschäftsbereich des Finanzministers -  
- Haushaltsentwurf für das Haushaltsjahr 1989 -

I. Einnahmen und Ausgaben

	<u>Inhalt</u>	<u>Seite</u>
A.	Alle Kapitel	2
B.	Kapitel 12 010 - Finanzministerium -	3 - 4
C.	Kapitel 12 020 - Allgemeine Bewilligungen -	5 - 6
D.	Kapitel 12 050 - Oberfinanzdirektionen und Finanzämter	7 - 13
E.	Kapitel 12 070 - Finanzbauverwaltung -	14 - 20
F.	Kapitel 12 090 - Ausbildungs- und Fortbildungsein- richtungen der Landesfinanzverwal- tung	21
G.	Kapitel 12 100 - Rechenzentrum der Finanzver- waltung	22 - 25
H.	Kapitel 12 610 - Verteidigungslastenverwaltung -	26
I.	Kapitel 12 620 - Lastenausgleichsverwaltung -	26
J.	Kapitel 12 630 - Heimatauskunftsstellen -	26

## MMV10 / 1769

II. Personalhaushalt

	<u>Inhalt</u>	<u>Seite</u>
A.	Gesamtüberblick	28
B.	Kapitel 12 010 - Finanzministerium -	29 - 32
C.	Kapitel 12 050 - Oberfinanzdirektionen und Finanzämter	33 - 40
D.	Kapitel 12 070 - Finanzbauverwaltung -	41 - 44
E.	Kapitel 12 090 - Ausbildungs- und Fortbildungsein- richtungen der Landesfinanzver- waltung	45 - 47
F.	Kapitel 12 100 - Rechenzentrum der Finanz- verwaltung	48 - 49
G.	Kapitel 12 620 - Lastenausgleichsverwaltung -	50
H.	Kapitel 12 630 - Heimatauskunftsstellen -	51

III. Übersichten über die Planstellen und Stellen

	<u>Inhalt</u>	<u>Seite</u>
A.	Kapitel 12 010 - Finanzministerium -	53 - 58
B.	Kapitel 12 050 - Oberfinanzdirektionen und Finanzämter	59 - 68
C.	Kapitel 12 070 - Finanzbauverwaltung -	69 - 75
D.	Kapitel 12 090 - Ausbildungs- und Fortbildungsein- richtungen der Landesfinanzver- waltung	76 - 81
E.	Kapitel 12 100 - Rechenzentrum der Finanz- verwaltung	82 - 88
F.	Kapitel 12 620 - Lastenausgleichsverwaltung -	89 - 91
G.	Kapitel 12 630 - Heimatauskunftsstellen -	92 - 93
H.	Alle Kapitel	94

MMV10/1769

Einnahmen / Ausgaben

A B S C H N I T T I

Einnahmen / Ausgaben  
=====

A.

Alle Kapitel

Im folgenden werden Einnahme- und Ausgabebetitel dargestellt, soweit das in den Erläuterungen im Haushaltsplanentwurf wegen des Umfangs dieser Darstellungen nicht möglich war oder soweit erhebliche Abweichungen gegenüber dem Vorjahr oder die Bedeutung der Ansätze eine ausführlichere Erläuterung erforderte. Zur Erleichterung der Lektüre bei einigen Maßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken (z.B. Automationsvorhaben), sind die in den Vorjahren gegebenen Erläuterungen wiederholt worden.

B.

Kapitel 12 010  
=====

Finanzministerium  
=====

Einnahmen

Keine Besonderheiten.

Ausgaben

Titel 812 40 - Erwerb von Datenübertragungsanlagen  
-----

Die Kosten für die Gesamtmaßnahme betragen 1,92 Mio DM. Hiervon werden in 1989 0,48 Mio DM beantragt. Damit erhöht sich der Ansatz gegenüber 1988 um 0,17 Mio DM. Für die Folgejahre bleiben 1,44 Mio DM vorbehalten .

Aus diesen Mitteln sollen Arbeitsplatzrechner, Drucker und Zubehör beschafft werden.

Im Finanzministerium fallen Arbeiten an, die durch Einsatz von Arbeitsplatzrechnern sowie der für diese verfügbaren Software zur Tabellenkalkulation, Textbearbeitung, lokalen Datenhaltung und graphischen Aufbereitung von Zahlenwerken schneller und besser erledigt werden können. Hierüber hinaus werden bei der Auswertung

MMV10/1769

- 4 -

Einnahmen/Ausgaben  
12 010

von Daten Leistungen erschlossen, die heute nicht oder nur mit unververtretbarem Aufwand möglich wären.

Arbeitsplätze, bei denen die Aufgabenerledigung auf diese Weise wirksam unterstützt werden kann, werden deshalb mit Arbeitsplatzrechnern und der erforderlichen Software ausgestattet. Soweit erforderlich, werden diese Arbeitsplätze untereinander verbunden und an das externe Datennetz angeschlossen.

MMV10/1769

C.

Kapitel 12 020  
=====

Allgemeine Bewilligungen  
=====

Einnahmen

Keine Besonderheiten.

Ausgaben

Titel 526 00 - Untersuchungen (Gutachten) zu hauswirtschaftlichen, baufachlichen, finanzwissenschaftlichen und organisationswissenschaftlichen Fragen

---

Für die Steuerfestsetzung durch die Finanzämter ist ein neuartiges, dialogorientiertes Computerverfahren vorgesehen, das erhebliche Auswirkungen auf die Gestaltung der Arbeitsplätze und die Ablauforganisation hat. Insbesondere hinsichtlich der ergonomischen Aspekte erschien eine Beratung durch Sachverständige erforderlich. Die Bundesanstalt für Arbeitsschutz erklärte sich auf Anfrage bereit, die Begutachtung durch eine "modellhafte betriebliche Beratung" zu prüfen. Die Kosten für ein entsprechendes organisationswissenschaftliches Gutachten sollten zu zwei Dritteln aus dem Bundeshaushalt getragen werden. Für das auf das Land entfallende restliche Drittel ist im Haushalt 1988 eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 130.000 DM veranschlagt (siehe Beschluß des Haushalts- und Finanzausschusses vom 12.11.1987 - Ausschußprotokoll 10/751, S. 7/8).

**MM V10/1769**

Der Bundesminister für Arbeit ist dem Vorschlag der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Unfallforschung nicht gefolgt und hat die beantragte modellhafte betriebliche Beratung inzwischen abgelehnt. Ein Verzicht auf eine ergonomische Untersuchung des geplanten arbeitsplatzorientierten Verfahrens erscheint im Hinblick darauf, daß die Akzeptanz und damit auch die Effizienz des neuen Verfahrens stark von der Beachtung ergonomischer Gesichtspunkte abhängt, nicht vertretbar. Die Untersuchung soll daher nunmehr auf Kosten des Landes durchgeführt werden. Dabei soll der Umfang so beschränkt werden, daß der durch die Verpflichtungsermächtigung gesetzte Kostenrahmen nach Möglichkeit nicht überschritten wird.

MM V10 / 1769

D.

Kapitel 12 050  
=====

- Oberfinanzdirektionen und Finanzämter -  
=====

Einnahmen

Keine Besonderheiten.

Ausgaben

Titel 513 10 - Rundfunk-, Post- und Fernmeldegebühren

---

Veranschlagt wurde auf der Basis der Istausgaben 1987 in Höhe von 35,431 Mio DM. Hiervon wurden rd 2,5 Mio DM umgesetzt nach Kapitel 12 100 zur Erweiterung des zentralen Versandes (Steuerbescheide und Körperschaftsteuererklärungsvordrucke) durch das Rechenzentrum der Finanzverwaltung. In erster Linie wegen Preissteigerungen bei den sonstigen laufenden Kosten für Fernmeldeanlagen (Ist 1987 = rd.9,3 Mio DM), daneben wegen einer Zunahme der Miet- und Wartungskosten für erweiterte bzw. zusätzliche Anlagen wurde der Ansatz gegenüber dem Ist 1987 um rd. 0,45 Mio DM erhöht. Insgesamt ergibt sich eine Steigerung des Ansatzes gegenüber 1988 um 0,859 Mio DM auf 33,379 Mio DM.

Titel 517 10 - Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume

---

Der Ansatz konnte um 3,013 Mio DM auf 31,495 Mio DM gesenkt werden. Dies wurde in erster Linie möglich durch die rückläufigen Heizungskosten (gefallene Ölpreise und niedrige Gaspreise); außerdem durch die Tatsache, daß die Strompreise weniger stark angestiegen sind und voraussichtlich auch 1989 weniger stark ansteigen

werden, als zunächst aufgrund der Kosten der durch die Kraftwerksbetreiber durchzuführenden Umweltschutzmaßnahmen und erwarteter Preissteigerungen bei den Brennstoffen erwartet wurde.

Titel 518 20 - Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge

---

Seit dem Jahre 1981 in der Finanzverwaltung eingesetzte Kopiergeräte waren durch hohe Auslastung abgenutzt und mußten ersetzt werden. Im Jahre 1988 hat sich herausgestellt, daß eine Anmietung der Geräte kostengünstiger ist als der ursprünglich beabsichtigte Kauf neuer Kopierer. Den Mehrausgaben bei dem o.a. Titel stehen Einsparungen bei den Instandhaltungskosten und bei den für die Ersatzbeschaffung vorgesehenen Mitteln gegenüber.

Titel 526 00 - Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten

---

Die Ausgabenhöhe bei diesem Ansatz ist nicht vorhersehbar und wird daher auf der Basis der Istentwicklung der Vorjahre geschätzt. In den vergangenen Jahren sind die Ausgaben bei diesem Titel ständig gestiegen (1985 = 3,318 Mio DM, 1986 = 3,523 Mio DM, 1987 = 4,021 Mio DM). Dieser Ausgabenzuwachs ist vor allem dadurch entstanden, daß die Finanzgerichte zunehmend Sachverständige (z.B. Steuerberater, Wirtschaftsprüfer) zu den Verfahren hinzugezogen haben. Ausgehend davon, daß diese Entwicklung nunmehr abgeschlossen sein dürfte, wurde der Ansatz nur um 0,273 Mio DM auf die Höhe der Istausgabe 1987 (4,021 Mio DM) angehoben.

Titel 538 00 - Kosten für die Datenverarbeitung

---

Die unter diesem Titel nachgewiesenen Haushaltsmittel dienen der Bezahlung von Software für die bei den Oberfinanzdirektionen eingesetzten ADV-Anlagen. Es handelt sich um Kosten der Systemunter-

MMV10/1769

stützung (Fremdprogrammierung) sowie um einmalige und laufende Zahlungen für Anwenderprogramme, die von Software-Herstellern beschafft werden. In Anpassung an den für 1989 vorgesehenen Stand der Ausstattung mit ADV-Anlagen (Hinweis auf Titel 812 40 Unterteil 5) wurde der Ansatz auf 200.000,--DM erhöht.

Titel 735 00 - Finanzamt Köln-Porz - Neubau - (1. Teilbetrag)

---

(Voraussichtliche Gesamtkosten lt. Kostenschätzung 14,769 Mio DM; als 1. Teilbetrag angefordert 0,2 Mio DM)

Die Neugründung des Finanzamts Köln-Porz ist wegen des Prinzips der Einräumigkeit der Verwaltung im Nachvollzug der Funktionalreform erforderlich. Für den künftigen Bereich des Finanzamts Köln-Porz sind heute die Finanzämter Bergisch-Gladbach, Köln-Ost und Köln-Süd zuständig, die nach Errichtung des Neubaus für das Finanzamt Köln-Porz ihre Anmietungen aufgeben können.

Titel 812 10 - Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland

---

Der Ansatz in Höhe von 1,5 Mio DM (Vorjahr 1,43 Mio DM) soll für folgende Investitionen verwandt werden:

- Erstaustattung von neuen Dienstgebäuden bzw. Diensträumen (393.000 DM),
- Erneuerung abgängiger Beleuchtungsanlagen entsprechend den Mindestanforderungen der Sicherheitsregeln für Büro-Arbeitsplätze und für Bildschirm-Arbeitsplätze (438.000 DM),
- Ausstattung zu erweiternder Kantinen und Ersatz von Großküchengeräten (22.000 DM),
- Prüfgeräte für die Durchführung von Sicherheitsprüfungen an elektrischen Betriebsmitteln nach den Unfallverhütungsvorschriften (30.000 DM),

- Ersatz von älteren Bürodrehstühlen, die für Datenerfasserinnen und Schreibkräfte ergonomisch nicht mehr geeignet sind, durch Bürodrehstühle in gesundheitserhaltender Konstruktion (576.000 DM) und
- Sondermaßnahme für die Ausstattung der Poststellen von 60 größeren Finanzämtern mit je einer Paketwaage zur Verbesserung des Arbeitsablaufs entsprechend dem Ergebnis der Organisationsuntersuchung und Wirtschaftlichkeitsberechnung einer Projektgruppe (41.000 DM).

#### Titel 812 30 - Erwerb von Fernmeldeanlagen

---

Der Ansatz wurde um 0,5 Mio DM auf 3,0 Mio DM erhöht, um den Nachholbedarf zu decken. Die Erneuerung aussonderungsbedürftiger Fernmeldeanlagen ist in den letzten Jahren wegen Änderung der Dienstanschlußvorschriften und bis zur Einführung neuer Fernmeldetechniken zurückgestellt worden.

#### Titel 812 40 - Erwerb von Datenerfassungs- und -übertragungseinrichtungen

---

Der Ansatz wurde gegenüber 1988 um 3,017 Mio DM auf 8,645 Mio DM gesenkt. Diese Mittel sind für den Ersatz abgängiger Geräte und für den weiteren Ausbau des Datenverarbeitungssystems in der Finanzverwaltung vorgesehen. Die Automatisierung des Besteuerungsverfahrens ist infolge steigender Fallzahlen und aufgrund der Tatsache, daß auch weiterhin in zunehmendem Maße bei der Steuergesetzgebung automatisierte Verfahren vorausgesetzt werden, zwingend fortzusetzen.

Im einzelnen:

Unterteil 1 - Bildschirme und Zubehör (Ersatzbeschaffung)  
( Anschaffungskosten 1,75 Mio DM )

Wegen Überalterung sind die in den Jahren 1978 bis 1982 beschafften Bildschirme in den Finanzämtern auszusondern und durch neue Geräte zu ersetzen. Die Wartung bzw. Reparatur dieser Geräte ist auch unter Anlegung eines strengen Maßstabes nicht mehr wirtschaftlich durchzuführen. Es ist für 1989 die Aussonderung von ca. 850 Bildschirmen vorgesehen.

Unterteil 2 - Druckersysteme für den Auskunftsbereich  
( Anschaffungskosten 0,6 Mio DM )

Die Auskunftsplätze in den Finanzämtern sind zu einem Teil mit Druckern (sog. "Auskunftsdruckern") ausgestattet. Wegen Überalterung und unwirtschaftlicher Reparaturaufwendungen sind in 1989 ca. 200 Drucker auszusondern und durch neue Drucker zu ersetzen. Darüberhinaus ist für Auskunftsplätze, die noch nicht mit Druckern ausgestattet sind, die Beschaffung von weiteren 100 Druckern vorgesehen.

Unterteil 3 - Geräte und Bauteile für den DÜ-Betrieb  
( Anschaffungskosten 0,1 Mio DM )

Die beantragten Mittel sind für den Anschluß von Peripheriegeräten (z.B. Bildschirme und Drucker) an den Finanzamtsrechner sowie für Übertragungseinrichtungen zum Rechenzentrum vorgesehen.

Unterteil 4 - Installationsmaßnahmen in den Finanzämtern  
( Anschaffungskosten 0,5 Mio DM )

Die beantragten Mittel sind für das Verlegen von Datenleitungen von den Arbeitsplatzrechnern (Hinweis auf Unterteil 8) zum Finanzamtsrechner und untereinander erforderlich.

Unterteil 5 - Ausstattung der Oberfinanzdirektionen mit ADV-Arbeitsplätzen  
( Gesamtkosten 1,481 Mio DM ,  
letzter Teilbetrag 0,891 Mio DM )

Die in 1986 begonnene Maßnahme zur Ausstattung der Oberfinanzdirektionen mit ADV-Arbeitsplätzen wird mit dem 4. und letzten Teilbetrag fortgesetzt.

Unterteil 6 - Ausstattung der Finanzämter für Betriebsprüfung, Steuerstrafsachen und Steuerfahndung  
( Gesamtkosten 1,6 Mio DM,  
letzter Teilbetrag 0,744 Mio DM )

Die Betriebsprüfung braucht Computerunterstützung, wenn sie mit der entsprechenden Ausstattung der geprüften Betriebe Schritt halten will.

Die wesentlichen Anwendungsgebiete sind: Fertigung und Änderung von Prüfungsberichten, Berechnen von Kapitalkontenentwicklungen, Pensions- und Gewerbesteuerückstellungen sowie interne und externe Betriebsvergleiche.

Die Ausstattung der Finanzämter für Betriebsprüfung, Steuerstrafsachen und Steuerfahndung wurde 1988 begonnen und soll in 1989 fortgesetzt werden.

Unterteil 7 - Zentrale Drucker für den Ausdruck von Rechenergebnissen im Finanzamt  
( Beschaffungskosten 0,5 Mio DM )

Diese Drucker sind bestimmt für die Ausgabe großer Druckmengen (z.B. Bescheide), die nicht am Arbeitsplatz des Bediensteten, sondern zentral für das Finanzamt ausgegeben werden. Es handelt sich um eine Ersatzmaßnahme für abgängige Drucker.

Diese im Jahre 1987 eingeleitete Maßnahme kann mit den in 1987 und 1988 bereitgestellten Haushaltsmitteln nicht abgeschlossen werden. Es sind weitere 0,5 Mio DM erforderlich.

Unterteil 8 - Geräte und Anlagen für die Bereitstellung von ADV-Leistung am Arbeitsplatz in den Finanzämtern  
( Gesamtkosten 6,25 Mio DM,  
letzter Teilbetrag 2,06 Mio DM )

Die Maßnahme wurde 1986 begonnen. Für 1989 wird der letzte Teilbetrag beantragt.

Unterteil 9 - Ersatzbeschaffung von Finanzamtsrechnern  
( Beschaffungskosten 1,5 Mio DM )

Die in den Finanzämtern installierten Rechner sind teilweise seit 10 Jahren im Einsatz und durch neue Geräte zu ersetzen, weil einerseits die Reparaturkosten zu hoch werden und andererseits die Betriebsbetreuung nicht mehr gewährleistet werden kann. Die beantragten Mittel dienen sowohl dem Ersatz von vollständigen Rechnern als auch der Ersatzbeschaffung von abgängigen Rechnerbauteilen.

**MMV10/1769**

E.

Kapitel 12 070  
=====

Finanzbauverwaltung  
=====

Vorbemerkung

Die Finanzbauverwaltung des Landes Nordrhein-Westfalen ist zuständig für die Baumaßnahmen der Landesfinanzverwaltung (Einzelplan 12) und der Landesversorgungsverwaltung (Kapitel 07 33), für die zivilen und militärischen Baumaßnahmen des Bundes, der ausländischen Streitkräfte und der NATO, für die Neuerrichtung und Instandsetzung von öffentlichen Schutzräumen und Mehrzweckbauten für den Zivilschutz, für die bautechnische Mitwirkung bei Zuwendungen des Bundes für Baumaßnahmen nach § 44 BHO sowie für die Baumaßnahmen der Bundesanstalt für Arbeit. Außerdem führt sie auf Wunsch des Bundes Baumaßnahmen anderer Bundesinstitutionen durch.

Zu den vorbezeichneten Baumaßnahmen gehören auch die bautechnische Betreuung des Bedienstetenwohnungsbaues, die Erstellung von Gutachten und Wertermittlungen sowie Mietwertberechnungen für alle Dienstwohnungen des Landes Nordrhein-Westfalen und für die Mietwohnungen der Landesfinanzverwaltung. Die Bauaufgaben umfassen nicht nur den Bereich des Hochbaus, sondern auch den Ingenieurbau (z.B. unterirdische Anlagen, Straßen, Rollbahnen), die versorgungstechnischen Anlagen (Wärme-, Kälte-, Lüftungs- und Sanitärtechnik), die elektrotechnischen Anlagen (Starkstrom und Nachrichtentechnik) sowie die Landschafts- und Gartengestaltung.

Das Land Nordrhein-Westfalen ist durch die mit dem Bund und der Bundesanstalt für Arbeit abgeschlossenen Verwaltungsabkommen verpflichtet, die von dort in Auftrag gegebenen Baumaßnahmen (rd. 97 v.H. aller Baumaßnahmen der Finanzbauverwaltung) ordnungsgemäß und termingerecht auszuführen. Die Personal- und die entsprechenden Sachausgaben werden dem Land in voller Höhe erstattet.

### Einnahmen

#### Titel 231 00 - Erstattungen von Verwaltungsausgaben vom Bund

---

Der gegenüber dem Vorjahr um 6,6 Mio DM geringere Ansatz beruht darauf, daß die Erstattungen der Bundesanstalt für Arbeit ab 1989 wieder getrennt bei den "Erstattungen von Verwaltungsausgaben von Sozialversicherungsträgern" (Titel 236 00) nachgewiesen werden. Im Haushalt 1988 waren diese Einnahmen, die bei der Abrechnung mit dem Bund als Vorauszahlung auf die Verwaltungskostenentschädigung angesehen werden, bei diesem Titel mitveranschlagt worden. Auf die Zahlungen hat das Land aber einen eigenen Anspruch gegenüber der Bundesanstalt für Arbeit. Aus Gründen der Haushaltsklarheit sollten sie daher auch entsprechend abgegrenzt erfaßt werden.

#### Titel 236 00 - Erstattungen von Verwaltungsausgaben von Sozialversicherungsträgern

---

Mit Wirkung vom 1. Januar 1988 ist ein neues "Verwaltungsabkommen über die Erledigung von Bauangelegenheiten der Bundesanstalt für Arbeit im Lande Nordrhein-Westfalen" in Kraft getreten. Bei Abschluß des neuen Abkommens haben die Vertragspartner (Land und Bundesanstalt) auch Einigung darüber erzielt, daß die örtlichen Behörden der Finanzbauverwaltung und die Landesvermögens- und Bau-

MMV10/1769

abteilungen der Oberfinanzdirektionen bei der Erledigung der Bauaufgaben der Bundesanstalt im Wege der Organleihe tätig sind.

Das Abkommen sieht vor, daß die bei der Erledigung der Bauangelegenheiten der Bundesanstalt entstehenden Verwaltungskosten dem Land von der Bundesanstalt erstattet werden. Zwar richtet sich die Höhe Entschädigung nach den vom Bundesminister der Finanzen für die Berechnung und Erstattung von Baunebenkosten bei der Durchführung von Bauvorhaben Dritter aufgestellten Grundsätzen. Gleichwohl handelt es sich um einen eigenständigen Anspruch des Landes.

Die voraussichtliche Verwaltungskostenentschädigung ist mit 6,5 Mio DM beim Unterteil 1 veranschlagt. Für die im Unterteil 2 erfaßten sonstigen Sozialversicherungsträger werden für 1989 Einnahmen nicht erwartet.

#### Ausgaben

Titel 538 00 - Kosten für die Datenverarbeitung

---

Von den insgesamt veranschlagten Ausgaben für Softwareleistungen in Höhe von 4,25 Mio DM entfallen 3,5 Mio DM auf das Projekt ISYBAU.

Diese Mittel sind sowohl für die Beschaffung von marktverfügbaren Programmen als auch für nicht zu umgehende Programmierleistungen und Entwicklungsleistungen bei der Herstellung von Integrationssoftware erforderlich. Das Projekt ISYBAU geht im wesentlichen davon aus, daß für die meisten Anwendungsprogramme marktgängige Software - vor allem im Ingenieurbereich - kostengünstig beschafft werden kann.

# MMV10/1769

Zu dem Gesamtprojekt ISYBAU (siehe Titel 812 50) hat der Bundesminister der Finanzen (BMF) gegenüber dem für die Entwicklung und Einführung des integrierten Systems der automatisierten Datenverarbeitung in die Bundesbauverwaltung und die Finanzbauverwaltung der Länder federführend zuständigen Bundesminister für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau das grundsätzliche haushaltsseitige Einverständnis erklärt. Hinsichtlich der Vorbereitungen zur flächendeckenden Installation in den Finanzbauämtern hat der BMF bereits für den Haushalt 1988 gebeten, diese Aufwendungen zurückzustellen, bis das Erprobungsergebnis und die Stellungnahmen von BRH/BWV und BMI/KBSt hierzu vorliegen.

Die entsprechenden Mittel für 1989 in Höhe von 2,3 Mio DM sind daher gesperrt.

## Titel 812 40 - Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen

Der Ansatz wurde gegenüber 1988 um 0,2 Mio DM auf 0,6 Mio DM gesenkt. Die Mittel sind für die Beschaffung von Arbeitsplatzrechnern zur Durchführung von technischen Berechnungen für die Finanzbauämter und die Landesvermögens- und Bauabteilungen der Oberfinanzdirektionen sowie für die Ergänzung bereits eingesetzter Systeme und den Anschluß der Arbeitsplatzrechner an diese Systeme vorgesehen.

Im einzelnen sind veranschlagt:

Unterteil 1 - Arbeitsplatzrechner und -Drucker für die  
Finanzbauämter und die Oberfinanzdirektionen  
(Abt.VL)  
( Anschaffungskosten 0,49 Mio DM )

Es sollen je Oberfinanzdirektion 3 Arbeitsplatzrechner und für die Finanzbauämter insgesamt 61 Arbeitsplatzrechner - jeweils mit Druckern - beschafft werden.

MMV10/1769

Unterteil 2 - Bauteile zur Aufrüstung der eingesetzten Systeme  
( Anschaffungskosten 0,11 MIO DM )

Die Mittel sind erforderlich für den Anschluß der Arbeitsplatzrechner an die jeweiligen Dienststellenrechner, die hierfür mit entsprechenden Anschlußeinheiten auszustatten sind.

Titel 812 50 - Erwerb von ISYBAU-Systemen

---

Der Bundesminister für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau (BMBau) erarbeitet mit der Bundesbaudirektion und den für den Finanzbau zuständigen Verwaltungen der Länder ein Konzept zur umfassenden, integrierten DV-Unterstützung der Bauverwaltung in allen ihren Aufgaben. Das zu entwickelnde System ist unter dem Namen ISYBAU (Integriertes DV-System für das Bauwesen) bekannt. Den Kern von ISYBAU bildet die computergestützte Bauwerksplanung (Computer Aided Design - CAD -).

Solche Systeme werden bisher u.a. im Maschinenbau (Fahrzeug- und Flugzeugbau) sowie in der Vermessungs- und Elektrotechnik eingesetzt. Inzwischen werden auch für die Bauwerksplanung bestimmte CAD-Systeme angeboten. Diese Systeme erlauben es, computergestützt zu entwerfen und neben der zeichnerischen Darstellung Flächen- und Volumenberechnungen nach beliebigen Meßvorschriften durchzuführen sowie Baubeschreibungen und Leistungsverzeichnisse anzufertigen. Darüberhinaus bieten diese Systeme Projektsteuerungshilfen und erlauben die integrierte Bearbeitung von technischen Berechnungen.

Mit diesen Systemen können

- Alternativmodelle schnell und mit wirtschaftlich zu vertretendem Aufwand entwickelt werden,
- Planung, Planungssteuerung und Überwachung eingeleiteter Baumaßnahmen verbessert,
- Fehlerrisiken minimiert und

MMV10/1769

- Erfahrungswerte für nachfolgende Auswertungen gespeichert werden.

Die Erprobungen für das System ISYBAU haben in 1987 begonnen und werden 1988 fortgeführt. Es ist damit zu rechnen, daß in 1988 die Machbarkeit des ISYBAU-Konzepts nachgewiesen wird und der Bundesminister der Finanzen die Erstattung der Haushaltsmittel für eine flächendeckende Einführung des Systems für den Produktionsbetrieb im Rahmen des Aufgabenvollzugs der Finanzbauämter zusagt. Entsprechende Mittel wurden vom BMF in den Bundeshaushaltsplan eingestellt.

Die Beschaffungskosten für die Gesamtmaßnahme betragen 32,3 Mio DM. Hiervon werden für 1989 als 1. Teilbetrag 3,4 Mio DM beantragt. In der mittelfristigen Finanzplanung ist für die Haushaltsjahre 1990 bis 1992 ein Betrag von je 6,8 Mio DM und für 1993 ein Betrag von 8,5 Mio DM eingesetzt.

In 1989 sollen zunächst 2 Finanzbauämter mit ISYBAU-Systemen ausgestattet werden (1. Teilbetrag). In den Jahren 1990 bis 1992 sollen jeweils 4 Finanzbauämter (Hinweis auf die mittelfristige Finanzplanung) und im Jahr 1993 die restlichen 5 Finanzbauämter folgen.

Die beantragten Haushaltsmittel werden im einzelnen wie folgt verwendet:

Unterteil 1 - Graphische Arbeitsplätze (C-Plätze)  
(Beschaffungskosten 6,65 Mio DM,  
angefordert werden als 1. Teilbetrag 0,7 Mio DM)

Diese C-Arbeitsplätze sind Grafikarbeitsplätze mit hochauflösenden Bildschirmen und eigenem Prozessor für die Entwurfsarbeit.

Unterteil 2 - Arbeitsplatzrechner (B-Plätze)  
(Beschaffungskosten 4,56 Mio DM,  
angefordert werden als 1. Teilbetrag 0,48 Mio DM)

B-Arbeitsplätze sind Arbeitsplatzrechner mit grafikfähigen Bildschirmen, eigenem Prozessor und Anschluß an die Zentraleinheit (Hinweis auf Unterteil 4).

Unterteil 3 - Abfragebildschirme (A-Plätze)  
(Beschaffungskosten 0,2375 Mio DM,  
angefordert werden als 1. Teilbetrag 0,025 Mio DM)

A-Arbeitsplätze sind alphanumerische Abfragebildschirme ohne eigenen Verarbeitungsprozessor mit Anschluß an die Zentraleinheit.

Unterteil 4 - Zentraleinheiten, Server, Gateways und  
Netzwerkeinrichtungen  
(Beschaffungskosten 17,575 Mio DM,  
angefordert werden als 1. Teilbetrag 1,85 Mio DM)

In beiden für die Ausstattung vorgesehenen Finanzbauämtern ist ein Zentralrechner zu installieren. Dieser Zentralrechner wird mit Datenbank- und Druckerservern ausgerüstet. Für die Vernetzung innerhalb und außerhalb des Bauamtes sind Netzwerkseinrichtungen zu schaffen.

Unterteil 5 - Peripheriegeräte wie Plotter, Drucker usw.  
(Beschaffungskosten 3,2775 Mio DM,  
angefordert werden als 1. Teilbetrag 0,345 Mio DM)

Für die Darstellung der grafischen Entwürfe und Planungen ist je Dienststelle ein Plotter erforderlich. Darüberhinaus sind die Dienststellen mit leistungsfähigen zentralen Druckern auszustatten.

MMV10/1769

- 21 -

Einnahmen/Ausgaben  
12 090

F.

Kapitel 12 090  
=====

Ausbildungs- und Fortbildungseinrichtungen  
=====  
der Finanzverwaltung  
=====

Einnahmen

Keine Besonderheiten.

Ausgaben

Keine Besonderheiten.

MMV10/1769

G.

Kapitel 12 100  
=====

- Rechenzentrum der Finanzverwaltung des Landes NRW -  
=====

Einnahmen

Keine Besonderheiten.

Ausgaben

Titel 513 10 - Rundfunk-, Post- und Fernmeldegebühren

---

Die Veranschlagung basiert auf der Istausgabe 1987 in Höhe von 20,079 Mio DM.

Bei den Postgebühren (Unterteil 1) waren folgende Änderungen zu berücksichtigen:

Zur Erweiterung des zentralen Versandes durch das RZF (Steuerbescheide und Körperschaftsteuererklärungsdrucke) wurden 2,5 Mio DM von Kapitel 12 050 umgesetzt. Das Zahlungshinweisverfahren für Vorauszahlungen bei den Veranlagungssteuern und ein Mehrversand von Kraftfahrzeu-  
steuerbescheiden wegen zunehmender An-, Ab- und Ummeldungen, saldiert mit Einsparungen durch die Umstellung von Standardbriefen auf Standarddrucksachen bzw Standardbriefdrucksachen verursachen insgesamt Mehrkosten in Höhe von rd.0,65 Mio DM.

Bei den laufenden Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen (Unterteil 3) wurden gegenüber dem Ist 1987 folgende Änderungen erforderlich:

Die im Haushaltsplan 1988 vorgenommene Umsetzung der Haushaltsmittel für die vom RZF betriebenen und bis dahin vom Innenminister (Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik) unterhaltenen Datenleitungen in Höhe von 4,937 Mio DM war nachzuvollziehen. Zur Berücksichtigung der Kosten zusätzlich notwendig werdender weiterer Datenübertragungswege sowie zur Berücksichtigung zu erwartender Preissteigerungen mußte der Ansatz um rd.0,83 Mio DM erhöht werden.

Insgesamt wurde der Ansatz um 5,4 Mio auf 29,0 Mio DM angehoben.

Titel 812 50 - Erweiterung der Datenverarbeitungsanlagen und  
Titel 518 21 - Leasing von Rechenanlagen

---

Der vorgesehene Ansatz bei Titel 812 50 wurde gegenüber 1988 um 9,9 Mio DM auf 8,1 Mio DM gesenkt. Diese Mittel sind für folgende Beschaffungen vorgesehen:

Unterteil 1 - Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen für die installierten Rechenanlagen der BULL AG

( Beschaffungskosten 13,25 Mio DM, in 1988 wurden als 1. Teilbetrag bewilligt 11,0 Mio DM, angefordert wird als 2. Teilbetrag 0,5 Mio DM, vorbehalten bleiben 1,75 Mio DM)

Als Ersatz für die auszusondernde Großrechenanlage der Bull AG wurde in 1988 eine Großrechenanlage vom Typ Bull DPS 90/93 beschafft. Der angeforderte Betrag dient zur Fortsetzung der begonnenen Beschaffungsmaßnahme.

Unterteil 2 - Beschaffung von UNIX-Systemen  
( Beschaffungskosten 1,0 Mio DM )

Zur Zeit sind im Rechenzentrum im Großrechnerbereich ausschließlich Rechensysteme mit herstellerabhängigen Betriebssystemen eingesetzt. Dieser Umstand ist auf die Tatsache zurückzuführen, daß in der Vergangenheit Rechensysteme mit herstellerunabhängigen Betriebssystemen auf dem Markt nicht verfügbar waren. Mit der beabsichtigten Beschaffung von Rechensystemen mit dem herstellerneutralen Betriebssystem UNIX werden erste Schritte unternommen, zukünftig nicht mehr an bestimmte Hardwarehersteller im Großrechnerbereich gebunden zu sein. Es ist zukünftig davon auszugehen, daß durch den Einsatz herstellerneutraler Betriebssysteme erhebliche Einsparungen an Haushaltsmitteln bei der Rechnerbeschaffung erzielt werden können.

Aus den veranschlagten Mitteln sollen 2 UNIX-Systeme beschafft werden.

Unterteil 3 - Ausbau der peripheren Speicher der Rechenanlagen der BULL AG  
(Beschaffungskosten 11,0 Mio DM, als 1. Teilbetrag wurden in 1988 3,0 Mio DM bewilligt, als 2. Teilbetrag werden angefordert 4,0 Mio DM, vorbehalten bleiben 4,0 Mio DM)

Die Maßnahme wurde in 1988 begonnen und ist in 1989 mit einer Rate von 4,0 Mio DM fortzusetzen.

Unterteil 4 - Ersatzbeschaffung für den zentralen Druckbereich und für COM-Anlagen  
(Beschaffungskosten 1,5 Mio DM)

Die im Rechenzentrum eingesetzten COM-Anlagen (Computer Output on Microfilm) sind überaltert und unwirtschaftlich in der Wartung. Es sind Ergänzungsbeschaffungen durchzuführen. Ferner sind im zentralen Druckbereich Ergänzungsbeschaffungen erforderlich.

MMV10/1769

Unterteil 5 - Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen für die  
Kuvertierung  
(Beschaffungskosten 0,7 Mio DM)

Das Rechenzentrum verfügt für den Versand von Bescheiden über Kuvertierungs- und Zusammentraganlagen. Diese Geräte müssen mit hoher Sicherheit und Zuverlässigkeit arbeiten. Die Geräte sind zwar elektronisch gesteuert, bestehen jedoch überwiegend aus mechanischen Teilen, die einem hohen Verschleiß ausgesetzt sind. Die beantragten Haushaltsmittel dienen der Beschaffung von zu ersetzenden Anlagen und Anlagenteilen.

Unterteil 6 - Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen in den Bereichen Druckvor- und Nachbereitung, Peripherie und Hilfsgeräte, Stromversorgung und sonstige versorgungstechnische Einrichtungen.  
(Beschaffungskosten 0,2 Mio DM)

Die angeforderten Haushaltsmittel sind für Ersatzbeschaffungen im unbedingt notwendigen Umfang vorgesehen.

Unterteil 7 - Ersatzbeschaffungen im Bereich der Anschlußsysteme für die Kommunikationsnetze  
(Beschaffungskosten 0,2 Mio DM)

Die angeforderten Haushaltsmittel sind für Ersatzbeschaffungen im unbedingt notwendigen Umfang vorgesehen.

Für Leasing von Rechenanlagen sind 2,8 Mio DM bei Titel 518 21 veranschlagt.

Es handelt sich um Leasingraten für den Bereich der Siemens-Großrechner und für periphere Speichersysteme für die Großrechenanlagen.

MM V10 / 1769

- 26 -

Einnahmen/Ausgaben  
12 610 / 12 620 / 12 630

H.

Kapitel 12 610  
=====

- Verteidigungslastenverwaltung -  
=====

Keine Besonderheiten.

I.

Kapitel 12 620  
=====

- Lastenausgleichsverwaltung -  
=====

Keine Besonderheiten.

J.

Kapitel 12 630  
=====

- Heimatauskunftstellen -  
=====

Keine Besonderheiten.

MMV10/1769

ABSCHNITT II

Personalhaushalt  
=====

MM V10 / 1769

A.

Gesamtüberblick

=====

Einzelplan 12

=====

	höh.D.		geh.D.		mittl.D.		einf.D.		Insgesamt		
		+/-		+/-		+/-		+/-	1989	1988	+/-
Planmäßige Beamte	1.366	27	11.007	-19	7.894	1	226	0	20.493	20.484	9
Beamtete Hilfskräfte (nachrichtl. Abordnungsst.)	125	15	1.070	286	422	-44	0	0	1.617	1.360	257
Angestellte	13	-2	45	0	0	0	0	0	58	60	-2
Arbeiter	182	-4	2.115	-58	8.272	-138	379	-41	10.948	11.189	-241
	0	0	0	0	0	0	847	-26	847	873	-26
Insgesamt	1.673	38	14.192	209	16.588	-181	1.452	-67	33.905	33.906	-1
Beamte im Vor- bereituungs- dienst	34	0	2.453	118	670	-12	15	0	3.172	3.066	106
Auszubildende									97	97	0

Kapitel 12 010  
=====- Finanzministerium -  
=====

	höh.D.		geh.D.		mittl.D.		einf.D.		Insgesamt		
		+/-		+/-		+/-		+/-	1989	1988	+/-
Planmäßige Beamte	118	0	117	1	16	1	10	0	261	259	2
Beamtete Hilfskräfte (nachrichtl. Abordnungsst.)	0		0		0		0		0	0	0
Angestellte	7	0	5	0					12	12	0
Arbeiter	4	0	28	1	101	-2	5	0	138	139	-1
							16	0	16	16	0
Insgesamt	122	0	145	2	117	-1	31	0	415	414	1
Beamte im Vor- bereitungsdienst	0		0		0		0		0	0	0
Auszubildende									0	0	0

## 1. Planstellen =====

### 1.1 Stellenzugang / Schlüsselung

Mit dem aufgabenkritischen Zugang einer Stelle der Bes.Gr. A 11 soll dem erheblich gestiegenen Arbeitsaufwand Rechnung getragen werden, mit dem das für Fragen der Strukturanpassung zuständige Referat der Haushaltsabteilung in jüngster Zeit zusätzlich belastet worden ist.

Insgesamt 3 Hebungen (1 nach Bes.Gr. B 2 und 2 nach Bes.Gr. A 14) ergeben sich aus der Nachschlüsselung des Stellenzugangs 1986.

### 1.2 Umsetzungen (§ 50 LHO)

Aufgrund der Bestellung des Herrn Innenministers zum stellvertretenden Ministerpräsidenten ist 1 Stelle der Bes.Gr. B 4 im Vollzug des Haushalts 1988 von Kapitel 12 010 nach Kapitel 03 010 umgesetzt worden.

### 1.3 Umwandlungen

Innerhalb der Gruppe Ministerbüro ist der Gruppenleiter (BesGr.B4) u.a. als Finanzreferent und für Fragen des Finanzausgleichs zwischen Bund und Ländern zuständig. In dieser Eigenschaft hat er das vom Land Nordrhein-Westfalen gegen das alte Finanzausgleichsgesetz geführte Normenkontrollverfahren bearbeitet.

Gegen die Verfassungsmäßigkeit des neuen Finanzausgleichsgesetzes vom 28.01.1988 (BGBl. I S. 94) bestehen nach Ansicht einiger Länder erhebliche Bedenken. Hamburg und Bremen haben gegen das Gesetz bereits den Antrag auf Einleitung des Normenkontrollverfahrens nach Artikel 93 Abs. 1 Nr. 2 GG eingereicht, andere Länder - so auch Nordrhein-Westfalen - prüfen, ob und in welcher Form sie sich an dem Verfahren beteiligen werden. Es muß davon ausgegangen werden, daß es zu einem neuen, sicherlich sehr langwierigen Verfahren vor dem Bundesverfassungsgericht kommen wird.

Neben der Bearbeitung dieses Verfahrens ist es dem Finanzreferenten nicht möglich, eine Gruppe in einer Fachabteilung zu leiten. Eine Stelle der Bes.Gr. B 2 ist daher nach Bes.Gr. B 4 gehoben und mit einem ku-Vermerk zum 31.12.1990 versehen worden.

Eine bisher als Angestellte (Verg.Gr. VIb/VII BAT - DA 02 ) eingesetzte Fachkraft hat die Ausbildung für den mittleren Bibliotheksdienst erfolgreich abgeschlossen. Um die Angestellte in das Beamtenverhältnis übernehmen zu können, ist vorgesehen, eine Stelle der Verg.Gr. VIb/VII BAT in eine Planstelle der Bes.Gr. A 9 m.D. umzuwandeln.

## 2. Stellen für Angestellte =====

Die 5 ausgebrachten Höhergruppierungen (davon 1 im Vollzug des Haushalts 1987) dienen der Erfüllung tarifrechtlicher Ansprüche.

Eine Stelle der Verg.Gr VIb/VII BAT wurde in eine Planstelle der Bes.Gr. A 9 m.D. umgewandelt (vgl. Nr. 1.3).

3. Leerstellen für Angestellte  
=====

Für eine aus familiären Gründen entspr. § 85a LBG zu beurlaubende Angestellte ist eine entsprechende Leerstelle der Verg.Gr. BAT Vc ausgebracht worden.

C.

Kapitel 12 050  
=====- Oberfinanzdirektionen und Finanzämter -  
=====

	höh.D.		geh.D.		mittl.D.		einf.D.		Insgesamt		
		+/-		+/-		+/-		+/-	1989	1988	+/-
Planmäßige Beamte	1.033	22	10.455	-20	7.872	0	216	0	19.576	19.574	2
Beamtete Hilfskräfte (nachrichtl. Abordnungsst.)	119	15	981	224	422	-44	0	0	1.522	1.327	195
Angestellte	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Arbeiter	38	0	452	-2	7.243	-132	341	-39	8.074	8.247	-173
							565	-26	565	591	-26
Insgesamt	1.190	37	11.888	202	15.537	-176	1.122	-65	29.737	29.739	-2
Beamte im Vorbereitungsdienst	0		2.384	73	670	-12	15	0	3.069	3.008	61
Auszubildende									0	0	0

## 1. Planstellen =====

### 1.1 Stellenzugang

Nachdem die in den Haushaltsjahren 1984 und 1985 zusätzlich bewilligten Finanzanwärter ihre Ausbildung beendet haben, ist es erforderlich, die Stellen für Sachgebietsleiter aufzustocken. Es wird angestrebt, unter den Sachgebietsleitern den bisherigen prozentualen Anteil an erfahrenen Aufstiegsbeamten aus dem gehobenen Dienst beizubehalten. Dies wird durch den aufgabenkritischen Wegfall von 22 Stellen für Steueroberamtsräte (BesGr. A13 g.D.) und die Einrichtung von 22 Stellen für Regierungsräte (BesGr. A13 h.D.) erreicht.

Im gehobenen Dienst sind 2 Stellen für nach § 42 LPVG freigestellte Beamte eingerichtet worden.

### 1.2 Schlüsselung; Funktionsstellen

Die Hebungen ergeben sich aus der Nachschlüsselung (im gehobenen Dienst Wiederherstellung des Schlüssels nach Wegfall von 22 Stellen der Bes.Gr. A 13 - vgl. Nr.1.1). Die Stellen des mittleren Dienstes sind bis zum ersten Beförderungsamt voll durchgeschlüsselt.

Die Zahl der Stellen für Funktionsinhaber ist unverändert.

### 1.3 Stellenverlagerungen

Zur Herstellung gleicher Beförderungsverhältnisse wurden 2 Planstellen der Bes.Gr. A 11 für Geschäftsstellenleiter nach Kapitel 12 070 verlagert; zum Ausgleich wurden 2 Planstellen der Bes.Gr. A 10 von Kapitel 12 070 nach 12 050 umgesetzt.

Innnerhalb des Stellenschlüssels für den gesamten Einzelplan bleibt diese Bewegung ohne Auswirkung.

## 2. Stellen für beamtete Hilfskräfte

### 2.1 Höherer Dienst

15 neue Stellen für Hilfskräfte sind zur Sicherung der Dienstaufsicht neu ausgebracht worden.

In den Jahren 1987 bis 1989 ergeben sich im Beamtenbereich des gehobenen Dienstes beträchtliche Zugänge. Sie werden zwar durch einen Abbau bei den Angestelltenstellen kompensiert, doch ändert sich dadurch die Führungsstruktur im Finanzamt. Bei einem Unterstellungsverhältnis von Sachgebietsleiter zu Sachbearbeitern von 1 : 5 bis 1 : 10 (Betriebsprüfung) sind etwa 80 neue Sachgebietsleiter erforderlich, von denen nach der Personalbedarfsberechnung etwa 40 v.H. auf den höheren Dienst entfallen, so daß sich ein zusätzlicher Bedarf von rund 30 neuen Sachgebietsleitern des höheren Dienstes ergibt. Im Haushaltsplan 1988 wurden zunächst 15 neue Hilfsstellen bewilligt; mit dem Entwurf des Haushaltsplans 1989 werden die restlichen 15 Hilfsstellen angefordert.

### 2.2 Gehobener Dienst

180 Angestelltenstellen der Verg.Gr. VIb/VII BAT sind im Haushaltsvollzug 1988 in Stellen für Steuerinspektoren z.A. umgewandelt worden. Es handelt sich um den Vollzug von ku-Vermerken, die ausgebracht wurden, um die 1985 über den Ersatzbedarf hinaus eingestellten Finanzanwärter übernehmen zu können, die 1988 ihre Prüfung abgelegt haben (Hinweis auf Nr.5.1).

Zugang von 44 Stellen für Steuerinspektoren z.A. durch Umwandlung von Stellen für Steuerassistenten z.A. (Hinweis auf Nr.2.3).

### 2.3 Mittlerer Dienst

44 Hilfsstellen für Beamte z.A. des mittleren Dienstes werden in Hilfsstellen für Beamte des gehobenen Dienstes umgewandelt (Hinweis auf Nr.2.2).

### 3. Leerstellen für Beamte

Die Zahl der Leerstellen für Planbeamte soll von 1.555 auf 1.712, die für beamtete Hilfskräfte von 73 auf 81 erhöht werden (ausschließlich § 85a LBG). Die Zahl der Urlaubnehmenden ist höher als die Zahl der Reaktivierten. Die Differenz wird über die Berechnung der Zahl der notwendigen Einstellungsermächtigungen ausgeglichen (was bei einer etwaigen künftigen Umkehr des Urlaubsverhaltens gem. § 85a LBG zur Verringerung der Einstellungen führen würde).

### 4. Stellen für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

#### 4.1 Einstellungsermächtigungen

Für 1989 sind folgende Einstellungsermächtigungen vorgesehen:

gehobener Dienst: 697 Finanzanwärter,  
mittlerer Dienst: 210 Steueranwärter,  
einfacher Dienst: 15 Steueramtsgehilfenanwärter.

4.2 Die Einstellungsermächtigungen sind so berechnet worden,

- daß der Bestand an ausgebildeten Kräften erhalten bleibt, der sich nach Übernahme aller bisher eingestellten Anwärter ergeben wird;
- daß bis zur Ausschöpfung der vollen Ausbildungskapazität der Fachhochschule für Finanzen Einstellungsermächtigungen vom mittleren in den gehobenen Dienst verlagert werden (44 Ermächtigungen). Die Verlagerung folgt der Personalbedarfsberechnung, die auf den 1.4.1987 für den mittleren Dienst eine Überbesetzung (insbesondere in Funktionen für nicht ausgebildete Kräfte) von rd. 150 Stellen, für den gehobenen Dienst dagegen eine Unterbesetzung von rd. 3.500 Stellen auswies.

Die nach den o.g. Gesichtspunkten ermittelte Einstellungsermächtigung für den gehobenen Dienst wurde zur Berücksichtigung der durch die Steuerreform entstehenden Mehrbelastungen um 100 erhöht.

4.3 Zur Personalbedarfsberechnung:

Der gesamte Personalbedarf der Finanzverwaltung wird mit Hilfe eines differenzierten Personalbedarfsberechnungssystems ermittelt. Im Rahmen dieses Systems werden nach und nach alle Verwaltungsaufgaben nach modernen organisationswissenschaftlichen Methoden in Anlehnung an die REFA-Organisationsmethodik analysiert und bewertet.

Die Veränderungen, die sich durch Automation, sonstige Rationalisierung und Rechtsänderungen ergeben, werden zeitnah eingearbeitet.

Die derart gewonnenen Werte dienen zum einen der Ermittlung des Stellenbedarfs und zum anderen der möglichst gleichmäßigen Verteilung des Stellenbestands auf die einzelnen Arbeitsgebiete der Finanzämter und schließlich auch zur Steuerung der Bearbeitungsintensität: Da der Stellenbestand nicht ausreicht, den Bedarf zu decken, müssen Prioritäten gesetzt (z.B. Betriebsprüfung) und damit auch Posterioritäten vorgegeben werden (z.B. bestimmte Innendienstbereiche).

## 5. Stellen für Angestellte =====

### 5.1 Umwandlungen

180 Stellen der Verg.Gr. VIb/VII BAT wurden in Stellen für Steuerinspektoren z.A. umgewandelt (Hinweis auf Nr. 2.2).

Im Vollzug des Haushaltsplans 1988 wurden 65 Stellen der Verg.Gr. IVa BAT nach III-IVb umgewandelt. Im Hinblick auf die Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichts zur Eingruppierung der Amtlichen Landwirtschaftlichen Sachverständigen (ALS) hat die 7./86 Mitgliederversammlung der Tarifgemeinschaft deutscher Länder (TdL) eine Eingruppierungsregelung beschlossen, die für die ALS die Eingruppierung in Verg.Gr. IVb BAT mit Bewährungsaufstieg nach Verg.Gr. III BAT über Verg.Gr. IVa BAT vorsieht. Dem tragen die vorstehenden Stellenumwandlungen Rechnung.

Zum Ausgleich eines Fehlbestandes im Bereich der weiteren Mitarbeiter sollen 40 Angestelltenstellen der Verg.Gr. IXb/X BAT und 22 Arbeiterstellen der LohnGr.II MTL II in Stellen der Verg.Gr. VII/VIII BAT umgewandelt werden.

Um Verwaltungsangehörige, die sich im Botendienst bewährt haben, überwiegend in den Poststellen der Finanzämter einsetzen zu können, sollen 50 Stellen der Verg.Gr. IXb/X BAT in Stellen der Verg.Gr. IXa/IXb BAT umgewandelt werden.

Zur Übernahme eines Arbeiters in das Angestelltenverhältnis ist die Umwandlung einer Arbeiterstelle der LohnGr. V/IV MTL II in eine Angestelltenstelle der Verg.Gr. IXa/IXb BAT vorgesehen.

## 5.2 Stellenwegfall

20 Stellen der Verg.Gr. VIb/VII BAT der Dienstart Büro-, Registratur- und Kassendienst können nach aufgabenkritischer Prüfung wegfallen.

Bei 2 Stellen der Verg.Gr. IVa BAT für Ersatzkräfte der gemäß § 42 LPVG freigestellten Mitglieder der Personalvertretungen werden die kw-Vermerke vollzogen.

## 5.3 Neue Stellen

Im Nachvollzug der Personalratswahl 1987 wurden die erforderlichen Änderungen bei den Stellen für Ersatzkräfte der voll freigestellten Personalratsmitglieder vorgenommen. Neben dem in Nr.5.2 aufgeführten Stellenwegfall sollen mit dem Vermerk "kw nach § 42 LPVG" 5 Stellen der Verg.Gr.Vb/Vc BAT und eine Stelle der Verg.Gr.Vc BAT neu eingerichtet werden.

## 6. Stellen für Arbeiter =====

### 6.1 Stellenwegfall

3 Stellen der LohnGr.II MTL für Reinigungskräfte können wegfallen. Dieser Stellenwegfall dient auch der Kompensation für die Einrichtung von 1 neuen Beamtenstelle der Bes.Gr. A 11 in Kapitel 02 010.

6.2 Umwandlungen

Vorgesehen sind die folgenden Umwandlungen:

- 1 Arbeiterstelle der LohnGr. V/IV MTL in 1 Angestellten-  
stelle der Verg.Gr. IXa/IXb BAT und
- 22 Arbeiterstellen der LohnGr. II MTL in Angestellten-  
stellen der Verg.Gr. VII/VIII BAT.

(Hinweis auf Nr. 5.1).

Kapitel 12 070

- Finanzbauverwaltung -

	höh.D.		geh.D.		mittl.D.		einf.D.		Insgesamt		
		+/-		+/-		+/-		+/-	1989	1988	+/-
Planmäßige Beamte	128	3	274	0	0		0		402	399	3
Beamtete Hilfskräfte (nachrichtl. Abordnungsst.)	6	0	89	62	0		0		95	33	62
Angestellte	0		3	0	0		0		3	3	0
Arbeiter	135	-3	1.453	-60	711	0	28	-2	2.327	2.392	-65
							120	0	120	120	0
<b>Insgesamt</b>	<b>269</b>	<b>0</b>	<b>1.816</b>	<b>2</b>	<b>711</b>	<b>0</b>	<b>148</b>	<b>-2</b>	<b>2.944</b>	<b>2.944</b>	<b>0</b>
Beamte im Vorbereitungs- dienst	34	0	69	45	0		0		103	58	45
Auszubildende									78	78	0

MMV10/1769

Personal  
12 070

1. Planstellen

=====

1.1 Stellenzugang

Im Rahmen seiner Prüfungen (siehe auch Nr. 2.1.) hat der Landesrechnungshof die Auffassung vertreten, daß sowohl die Leiter der Vorprüfungsstellen für Bauausgaben bei den Oberfinanzdirektionen als auch ihre ständigen Vertreter Beamte des höheren Dienstes sein müßten.

Zur Zeit gehören nur die Vorprüfungsstellenleiter dem höheren Dienst an. Es sind daher 3 Planstellen der Bes.Gr. A 13 h.D. neu eingerichtet worden.

1.2 Schlüsselung

Insgesamt 21 Hebungen ergeben sich aus der Nachschlüsselung des Stellenzugangs 1986. 5 Hebungen entfallen auf den höheren Dienst (1 nach Bes.Gr. A 16, 1 nach Bes.Gr. A 15 und 3 nach Bes.Gr. A 14) und 16 auf den gehobenen Dienst (2 nach Bes.Gr. A 13, 6 nach Bes.Gr. A 12 und 8 nach Bes.Gr. A 11).

Die Zahl der Stellen für Funktionsinhaber ist unverändert.

1.3 Stellenverlagerungen

Zur Herstellung gleicher Beförderungsverhältnisse wurden für Geschäftsstellenleiter von Finanzbauämtern 2 Planstellen der Bes.Gr. A 11 von Kapitel 12 050 nach Kapitel 12 070 und 2 Planstellen der Bes.Gr. A 10 von Kapitel 12 070 nach Kapitel 12 050 verlagert.

## 2. Stellen für beamtete Hilfskräfte =====

### 2.1 Stellenzugang

Der Landesrechnungshof (LRH) hat eine vergleichende Untersuchung der Vorprüfung für Bauausgaben bei den Landesbehörden durchgeführt, um im Wege der Aufgabenkritik organisatorische und personalbezogene Ansätze für eine Verbesserung der Arbeitsqualität der Prüfungsstellen zu ermitteln. Im Rahmen seiner Prüfungen hat der LRH u.a. gefordert, für die dauernd in den Vorprüfungsstellen für Bauausgaben bei den Oberfinanzdirektionen eingesetzten Prüfgruppenleiter und Prüfer spätestens im Haushaltsjahr 1989 ausschließlich Beamtenstellen auszubringen.

Diese Forderung des LRH soll dadurch erfüllt werden, daß 56 Stellen für Angestellte der Verg.Gr. IVb BAT (DA 01) in Stellen für beamtete Hilfskräfte der Bes.Gr. A 10 umgewandelt werden.

Darüber hinaus hat der LRH die Forderung erhoben, künftig jüngere Beamte des gehobenen Dienstes für die Dauer von jeweils bis zu 12 Monaten in einer Vorprüfungsstelle einzusetzen, um die dort geleistete Arbeit und das Prüfungsverfahren kennenzulernen. Hierzu sind weitere 6 Stellen für Angestellte der Verg.Gr. IVb BAT in Stellen für beamtete Hilfskräfte der Bes.Gr. A 10 umgewandelt worden.

## 3. Stellen für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Vordringlich zur Verbesserung der Nachwuchssituation des gehobenen bautechnischen Dienstes in den Vorprüfungsstellen für Bauausgaben und damit gleichzeitig zur generellen Verbesse-

MMV10/1769

Personal  
12 070

rung der Leistungsfähigkeit und Arbeitsqualität der staatlichen Bauverwaltung des Landes fordert der LRH ab sofort bis auf weiteres 3/4 der freiwerdenden Angestelltenstellen, deren Wertigkeit dem gehobenen bautechnischen Dienst vergleichbar ist, in Beamtenstellen umzuwandeln.

Um den Wünschen des Landesrechnungshofs Rechnung zu tragen, ist die vermehrte Einstellung von Nachwuchskräften des gehobenen bautechnischen Dienstes erforderlich. Damit soll im Haushaltsjahr 1989 begonnen werden. Es ist vorgesehen, zwei Lehrgänge mit je 30 Nachwuchskräften durchzuführen, von denen 15 Anwärter auf die Staatshochbauverwaltung (Kapitel 11 080) und 45 Anwärter auf die Finanzbauverwaltung entfallen.

4. Stellen für Angestellte  
=====

Wegen des aufgabenkritischen Stellenwegfalls von 3 Stellen der Verg.Gr. IIa BAT und 62 Stellen der Verg.Gr. IVb BAT wird auf Nr. 1.1. und 2.1. hingewiesen.

Darüber hinaus sind zwei Stellen der Verg.Gr. IXa/IXb BAT entbehrlich, während zwei Stellen der Verg.Gr. III für nach § 42 LPVG freigestellte Angestellte neu eingerichtet wurden.

Die bisher ausgebrachten kw-Vermerke wurden um 2 Jahre verlängert, weil die von der Finanzbauverwaltung zu erfüllenden Aufgaben zumindest in dem bisherigen Umfang weiterbestehen werden.

Kapitel 12 090  
=====- Aus- und Fortbildungseinrichtungen -  
=====

	höh.D.		geh.D.		mittl.D.		einf.D.		Insgesamt		
		+/-		+/-		+/-		+/-	1989	1988	+/-
Planmäßige Beamte	69	1	38	0	5	0	0		112	111	1
Beamtete Hilfskräfte (nachrichtl. Abordnungsst.)	0		0		0		0		0	0	0
Angestellte	6	-2	17	0	0		0		23	25	-2
Arbeiter	1	1	5	0	37	0	1	0	44	43	1
							122	0	122	122	0
Insgesamt	70	2	43	0	42	0	123	0	278	276	2
Beamte im Vorbereitungs- dienst	0		0		0		0		0	0	0
Auszubildende									19	19	0

## 1. Planstellen

=====

Wegen der gestiegenen Studentenzahlen ist eine Erweiterung des Lehrkörpers der Fachhochschule für Finanzen erforderlich. Nach der mittelfristigen Personalplanung für die Steuerverwaltung ist auch in den kommenden Jahren zumindest mit Einstellungsermächtigungen in dem bisherigen Umfang zu rechnen. Zur ordnungsgemäßen Abwicklung des Lehrbetriebs soll das Stammpersonal des Dozentenkollegiums um 3 Stellen (davon 1 Angestelltenstelle) erweitert werden.

Zur Deckung eines Teils des aktuellen Bedarfs sind 2 Stellen für Professoren nach den Gesichtspunkten der Aufgabenkritik neu eingerichtet worden. Eine Planstelle der BesGr. A 14 wurde eingespart.

## 2. Stellen für beamtete Hilfskräfte

=====

Zum Ausgleich des Zugangs bei den Planstellen und Stellen für Angestellte werden 2 Stellen für abgeordnete Beamte der Bes.Gr. A 13 h.D. gestrichen.

## 3. Stellen für Angestellte

=====

Zur Erweiterung des Lehrkörpers der Fachhochschule für Finanzen im Bereich des Stammpersonals ist eine Stelle für Angestellte der Verg.Gr. Ib/IIa BAT neu eingerichtet worden (Hinweis auf Nr. 1).

MMV10 / 1769

- 47 -

Personal  
12 090

Die ausgewiesenen Höhergruppierungen sind zur Erfüllung tarifrechtlicher Ansprüche erforderlich, die sich aus der Aufgabenentwicklung ergeben.

Kapitel 12 100

=====

- Rechenzentrum der Finanzverwaltung -

=====

	höh.D.		geh.D.		mittl.D.		einf.D.		Insgesamt		
		+/-		+/-		+/-		+/-	1989	1988	+/-
Planmäßige Beamte	16	0	120	0	1	0	0		137	137	0
Beamtete Hilfskräfte (nachrichtl. Abordnungsst.)	0		0		0		0		0	0	0
Angestellte	0		20	0	0		0		20	20	0
Arbeiter	4	0	164	3	166	-3	4	0	338	338	0
							24	0	24	24	0
<b>Insgesamt</b>	<b>20</b>	<b>0</b>	<b>284</b>	<b>3</b>	<b>167</b>	<b>-3</b>	<b>28</b>	<b>0</b>	<b>499</b>	<b>499</b>	<b>0</b>
Beamtete im Vorbereitungs-	0		0		0		0		0	0	0
dienst											
Auszubildende									0	0	0

1. Planstellen  
=====

Für einen als Dezernent eingesetzten Regierungsrat soll eine Planstelle von Bes.Gr. A 13 nach Bes.Gr. A 14 gehoben werden.

2. Stellen für Angestellte  
=====

Die Höhergruppierungen werden zur Erfüllung sich aus der Aufgabenentwicklung ergebender tarifrechtlicher Ansprüche erforderlich:

- 1 Stelle der Verg.Gr. IVa BAT nach Verg.Gr. III BAT,
- 3 Stellen der Verg.Gr. IVb BAT nach Verg.Gr. IVa BAT,
- 2 Stellen der Verg.Gr. IVb/Vb BAT nach Verg.Gr. IVa BAT,
- 2 Stellen der Verg.Gr. IVb BAT nach Verg.Gr. IVa BAT,
- 1 Stelle der Verg.Gr. Vb/Vc BAT nach Verg.Gr. IVb BAT,
- 1 Stelle der Verg.Gr. Vb BAT nach Verg.Gr. IVb BAT,
- 2 Stellen der Verg.Gr. Vb BAT nach Verg.Gr. IVb/Va BAT,
- 2 Stellen der Verg.Gr. Vc BAT nach Verg.Gr. Vb BAT,
- 1 Stelle der Verg.Gr. VIb BAT nach Verg.Gr. Vc BAT und
- 1 Stelle der Verg.Gr. X BAT nach Verg.Gr. IXa BAT.

MM V 10 / 1769

G.

Kapitel 12 620

- Lastenausgleichsverwaltung -

	höh.D.		geh.D.		mittl.D.		einf.D.		Insgesamt		
		+/-		+/-		+/-		+/-	1989	1988	+/-
Planmäßige Beamte	2	1	3	0	0		0		5	4	1
Beamtete Hilfskräfte (nachrichtl. Abordnungsst.)	0		0		0		0		0	0	0
Angestellte	0	-1	7	0	1	0	0		8	9	-1
Arbeiter							0		0	0	0
<b>Insgesamt</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>10</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>13</b>	<b>13</b>	<b>0</b>
Beamte im Vorbereitungs-dienst	0		0		0		0		0	0	0
Auszubildende									0	0	0

Planmäßige Beamte und Stellen für Angestellte

Umwandlung von 1 Stelle der Verg.Gr. Ia BAT in eine Stelle für einen Beamten der Bes.Gr. A 14.

Eine geeignete Ersatzkraft für den ausscheidenden Angestellten kann nur durch Übernahme eines entsprechend vorgebildeten Beamten bereitgestellt werden.

Kapitel 12 630  
=====- Heimatauskunftstellen -  
=====

	höh.D.		geh.D.		mittl.D.		einf.D.		Insgesamt		
		+/-		+/-		+/-		+/-	1989	1988	+/-
Planmäßige Beamte	0		0		0		0		0	0	0
Beamtete Hilfskräfte (nachrichtl. Abordnungsst.)	0		0		0		0		0	0	0
Angestellte	0	-1	6	0	13	-1	0		19	21	-2
Arbeiter	0		0		0		0		0	0	0
<b>Insgesamt</b>	0	-1	6	0	13	-1	0	0	19	21	-2
Beamte im Vorbereitungs- dienst	0		0		0		0		0	0	0
Auszubildende									0	0	0

Stellen für Angestellte  
=====

Je 1 Stelle der Verg.Gr. IVa und VII/VIII BAT sind weggefallen (Aufgabenkritik) und 1 Stelle der Verg.Gr. Ib BAT wurde in Verg.Gr. IIa/III herabgestuft.

MMV10/1769

A B S C H N I T T III

Übersichten über die  
=====

Planstellen und Stellen

=====

Finanzministerium

Dienststelle

MMV10/1769

Kapitel 12 010

Stichtag: 1.9.1988

## Übersicht

## über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1989

Bes.- Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Ist- besetzung	davon			
		1989	1988		unterw. bes. mit planm. Beamten	beamtete Hilfskräfte	Ange- stellte	Arbeiter
1	2	3	4	5	6	7	8	9
B 10	Staatssekretär	1	1	1				
B 7	Ministerialdirigent	5	5	4				
B 4	Ltd. Ministerialrat	18	17	16				
B 2	Ministerialrat	26	26	26				
A 16	Ministerialrat	31	31	28				
A 15	Regierungsdirektor (Reg.-Baudirektor)	21	21	20				
A 14	Oberregierungs (bau) - rat	10	8	7				
A 13	Regierungs (bau) rat	6	9	9				
	höherer Dienst	118	118	111				
A 13	Oberamtsrat	58	58	55				
A 12	Amtsrat	35	35	34				
A 11	Regierungs (bau) amt- mann	24	23	23	5			
	gehobener Dienst	117	116	112	5			
A 9	Regierungsamtsinspek- tor	16	15	14			5	
	mittlerer Dienst	16	15	14			5	
A 5	Oberamtsmeister	8	8	8			2	
A 4	Amtsmeister	2	2	2				2
	einfacher Dienst	10	10	10			2	2
	insgesamt	261	259	247	5		7	2

**Anmerkungen:**

Zu Spalte 3-9: Für die Laufbahnen des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.  
Zu Spalte 5: Die planmäßigen Beamten sind auf den Planstellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden. Gleiches gilt für die auf Planstellen geführten beamteten Hilfskräfte, Angestellte und Arbeiter.

Finanzministerium

Dienststelle

MM V 10 / 1769

Kapitel 12 010

Stichtag: 1.9.1988

# Übersicht

## über die beamteten Hilfskräfte für das Haushaltsjahr 1989

Bes.-Gruppe bzw. Bezeichnung (Jede Gruppe ist besonders aufzuführen)	Stellen für beamtete Hilfskräfte			davon	
	198 9	1988	Istbesetzung		
				Angestellte	Arbeiter
	a) Beamte zur Anstellung (z. A.) [Regierungsräte (z. A.), Inspektoren (z. A.), Assistenten (z. A.) usw.]				
Zusammen a)					
	b) sonstige Beamte [Beamte im einstweiligen Ruhestand, Beamte, die von anderen Behörden (Kapiteln) zur Hilfeleistung abgeordnet oder beurlaubt sind usw.]				
A 15	6	6	6		
A 14	1	1	1		
A 13 g.D.	5	5	5		
Zusammen b)	12	12	12		
Insgesamt:	12	12	12		

Anmerkung: Die beamteten Hilfskräfte sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden.

Finanzministerium

Dienststelle

MM V 10 / 1769

Kapitel 12 010

Stichtag: 1.9.1988

# Übersicht

über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 198 9

- Angestellte -

Vergütungs- gruppe	Stellen für Angestellte			davon	
	198 9	198 8	Istbesetzung	unterwertig besetzt mit Angestellten	besetzt mit Arbeitern
1	2	3	4	5	6
I a	1	1	1		
I b	1	1	1		
I b/II a	1	1	1		
II a	1	1	1		
II a/III	2	2	2		
III	2	2	2		
III/IV a	3	3	3		
IV a	4	4	4		
IV b	2	1	1		
IV b/V b	9	9	9		
V b	6	6	6		
V b/V c	14	13	12		
V c	6	8	8		
V c/VI b	23	23	21		
VI b	1	-	-		
VI b/VII	20	20	19		
VII/VIII	37	39	39		
IX a/IXb	1	1	1		
IX b/ X	4	4	2		2
Vollbeschäftigte außertarifliche Angestellte	-	-	-	-	-
Zusammen	138	139	133	-	2
Auszubildende	-	-	-	-	-

**Anmerkungen:**

Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungen und Vergütungsgrundlage anzugeben.

Zu Spalte 4: Angestellte sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden; gleiches gilt für Arbeiter auf Angestelltenstellen.

**Übersicht****über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1989****- Arbeiter -**

Lohngruppe	Stellen für Arbeiter			
	1989	1988	Istbesetzung	davon unterwertig besetzt
1	2	3	4	5
VIII / VII	3	3	3	
VII / VI	2	2	2	
VI / V	1	1	1	
V / IV	6	6	6	
III / II	1	1	1	
II	3	3	3	
Zusammen	16	16	16	
Auszubildende	-	-	-	-

Anmerkung:

Zu Spalte 4: Arbeiter sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden.

Finanzministerium

Dienststelle

Anlage 5

Kapitel 12 010

**MM V 10 / 1769**

## **Übersicht**

**über die Beamten im Vorbereitungsdienst  
und über die Beamten zur Anstellung (z. A.)  
für das Haushaltsjahr 1989**

(Nur aufzustellen von Verwaltungszweigen, die Beamte zur Ausbildung annehmen)



# Übersicht

## über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1989

Bes.- Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Ist- besetzung	davon			
		1989	1988		unterw. bes. mit planm. Beamten	beamtete Hilfskräfte	Ange- stellte	Arbeiter
1	2	3	4	5	6	7	8	9
B 7	Oberfinanzpräsident	3	3	3				
B 3	Finanzpräsident	6	6	6				
B 2	Abteilungsdirektor	6	6	6				
A 16	Ltd.Regierungsdirektor	92	92	86				
A 15	Regierungsdirektor	296	295	286				
A 14	Oberregierungsrat	379	380	354				
A 13	Regierungsrat	251	229	221				
<b>Höherer Dienst</b>		<b>1.033</b>	<b>1.011</b>	<b>962</b>	-	-	-	-
A 13	Steueroberamtsrat	886	886	789	2			
A 12	Steueramtsrat	2.035	2.037	1.993	12			
A 11	Steueramtman	3.189	3.197	3.158	-			
A 10	Steueroberinspektor	2.839	2.844	2.771	-			
A 9	Steuerinspektor	1.506	1.511	1.454	-	283		
<b>Gehobener Dienst</b>		<b>10.455</b>	<b>10.475</b>	<b>10.165</b>	<b>14</b>	<b>283</b>	-	-
A 9	Steueramtsinspektor	2.767	2.765	2.641				
A 8	Steuerhauptsekretär	2.056	2.049	1.967				
A 7	Steuerobersekretär	1.796	1.788	1.726				
A 6	Steuersekretär	887	904	812	131	113		
A 5	Steuerassistent	366	366	361				
<b>Mittlerer Dienst</b>		<b>7.872</b>	<b>7.872</b>	<b>7.507</b>	<b>131</b>	<b>113</b>	-	-
A 5	Steueroberamtsmeister	125	125	120	-	-		
A 4	Steueramtsmeister	63	63	61	-	-		
A 3/2/ 1	Steuerhauptamts- gehilfe	28	28	24	-	5		
<b>Einfacher Dienst</b>		<b>216</b>	<b>216</b>	<b>205</b>	-	<b>5</b>	-	-
<b>insgesamt</b>		<b>19.576</b>	<b>19.574</b>	<b>18.838</b>	<b>145</b>	<b>401</b>	-	-

**Anmerkungen:**

Zu Spalte 3-9: Für die Laufbahnen des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.  
Zu Spalte 5: Die planmäßigen Beamten sind auf den Planstellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden. Gleiches gilt für die auf Planstellen geführten beamteten Hilfskräfte, Angestellte und Arbeiter.

Oberfinanzdirektionen  
und Finanzämter.....  
Dienststelle

Anlage 2

MM V 10 / 1769

Kapitel 12.05.0

Stichtag 1.9.1989

# Übersicht

über die beamteten Hilfskräfte für das Haushaltsjahr 1989

Bes.-Gruppe bzw. Bezeichnung (Jede Gruppe ist besonders aufzuführen)	Stellen für beamtete Hilfskräfte			davon	
	1989	1988	Istbesetzung	Angestellte	Arbeiter
	<b>a) Beamte zur Anstellung (z. A.)</b> [Regierungsräte (z. A.), Inspektoren (z. A.), Assistenten (z. A.) usw.]				
A 13 h.D.	119	104	97		
A 9 g.D.	981	937 *	1.220		
A 5 m.D.	422	466	579		
A 1 e.D.	-	-	5		
	* 757 Stellen lt. Haushalt 1988 + Vollzug von 180 ku-Vermerken aus Verg.Gr. VI b / VII BAT				
Zusammen a)	1.522	1.507	1.901	-	-
	<b>b) sonstige Beamte</b> [Beamte im einstweiligen Ruhestand, Beamte, die von anderen Behörden (Kapitein) zur Hilfeleistung abgeordnet oder beurlaubt sind usw.]				
Zusammen b)					
Insgesamt:	1.522	1.507	1.901	-	-

Anmerkung: Die beamteten Hilfskräfte sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden.

Oberfinanzdirektionen  
und Finanzämter

Dienststelle

MM V 10 / 1769

Kapitel 12 050

Stichtag 1.9.1988

# Übersicht

über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1989

- Angestellte -

Vergütungs- gruppe	Stellen für Angestellte			davon	
	1989	1988	Istbesetzung	unterwertig besetzt mit Angestellten	besetzt mit Arbeitern
1	2	3	4	5	6
I b/II a	14	14	14	4	-
II a	24	24	20	8	-
II a/III	19	19	17	8	-
III	4	4	4	1	-
III/IV a	6	6	6	-	-
III/IVa/IVb	74	9	8	3	-
IV a	65	132	128	61	-
IV a/IVb	26	26	25	1	-
IV b	26	26	24	-	-
IV b/V b	232	232	224	34	-
V b /V c	724	719	700	118	-
V c	1.366	1.365	1.340	74	-
V c/VI b	231	231	221	8	-
VI b	899	899	890	154	-
VI b/VII	2.462	2.662	2.600	171	-
VII	1.082	1.082	1.070	-	-
VII/VIII	479	417	407	-	-
VIII/IXb	4	4	4	3	-
IXa/IXb	192	141	136	-	-
IX b/ X	145	235	225	-	53
Vollbeschäftigte außertarifliche Angestellte					
Zusammen	8.074	8.247	8.062	648	53
Auszubildende					

**Anmerkungen:**

Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungen und Vergütungsgrundlage anzugeben.  
Zu Spalte 4: Angestellte sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden; gleiches gilt für Arbeiter auf Angestelltenstellen.

Oberfinanzdirektionen  
und Finanzämter

Dienststelle

MMV10/1769

Kapitel 12 050

Stichtag: 1.9.198

# Übersicht

über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1989

- Arbeiter -

Lohngruppe	Stellen für Arbeiter			
	198 9	198 8	Istbesetzung	davon unterwertig besetzt
1	2	3	4	5
VIIIa / VIII	8	8	8	5
VIII / VII	44	44	42	19
VII	2	2	2	-
VII / VI	75	75	74	-
VI	2	2	2	-
VI / V	26	26	25	2
V / IV	101	102	98	-
III	4	4	-	-
III / II	1	1	-	-
II	233	258	217	-
PT	69	69	60	-
<b>Zusammen</b>	<b>565</b>	<b>591</b>	<b>528</b>	<b>26</b>
<b>Auszubildende</b>				

Anmerkung:

Zu Spalte 4: Arbeiter sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden.

Oberfinanzdirektionen und Finanzämter

Anlage 5

.....  
Dienststelle

12 050  
Kapitel .....

Stand: 01.09.1988

**MM V 10 / 1769**

## **Übersicht**

**über die Beamten im Vorbereitungsdienst  
und über die Beamten zur Anstellung (z. A.)  
für das Haushaltsjahr 198 9**

(Nur aufzustellen von Verwaltungszweigen, die Beamte zur Ausbildung annehmen)

Übersicht über die Beamten im Vorbereitungsdienst und über die Beamten zur Anstellung (z. A.)

	Beamte im Vorbereitungsdienst (Titel 422 2)							Beamte zur Anstellung (Titel 422 1)						
	Stellenzahl 1988	Vorgesehene Neueinstellungen im Haushaltsjahr		Zahl der am 1.9. 1988 vorhandenen Beamten im Vorbereitungsdienst, die eingestellt sind im Haushaltsjahr				Stellenzahl 1988	Zahl der am 1.9. 1988 vorhandenen Beamten zur Anstellung, deren Probezeit (§ 6 LVO) begonnen hat im Haushaltsjahr					
		1989	1988	1988	1987	1986	1985 und früher		insgesamt	1988	1987	1986	1985 und früher	insgesamt
<b>Kapitel ..12 050</b>														
<b>Höherer Dienst</b>														
Gr. A 13 bis B 7									104	25	48	16	8	97
<b>Gehobener Dienst</b>														
Gr. A 9 bis A 13	2.311	697	597	588	474	461	82	1605	757	561	455	177	27	1.220
<b>Mittlerer Dienst</b>														
Gr. A 5 bis A 9	682	210	222	222	171	254	4	654	466	40	329	198	12	579
<b>Einfacher Dienst</b>														
Gr. A 1 bis A 5	15	15	15	1	-	-	-	1	-	4	1	-	-	5
<b>Kapitel ...</b>														
<b>Höherer Dienst</b>														
Gr. A 13 bis A 16														
<b>Gehobener Dienst</b>														
Gr. A 9 bis A 13														
<b>Mittlerer Dienst</b>														
Gr. A 5 bis A 9														
<b>Einfacher Dienst</b>														
Gr. A 1 bis A 5														

1. Die Beamten im Vorbereitungsdienst und die Beamten zur Anstellung sind nach den nichttechnischen und den verschiedenen technischen Laufbahnen getrennt aufzuführen und entsprechend zu kennzeichnen.  
 2. Soweit Anwärter über den eigenen Bedarf des Landes hinaus angenommen werden, ist der eigene Bedarf in Klammern anzugeben



Berechnungsschema für Stellen und Planstellen

Laufbahngruppe ggf. Fachrichtung			
g.D.	m.D.		

- 1 Stellen für Beamte im Vorbereitungsdienst
- 1.1 Soll 1988
- 1.2 Ist per 1. 9. 1968
- 1.3 Abgang 1. 9. bis 31.12.1968 \*)  
- davon:
- 1.31 wegen Bestehens der Laufbahnprüfung
- 1.32 aus sonstigen Gründen
- 1.4 Einstellung 1. 9. bis 31.12.1968 \*)
- 1.5 Stand am 31.12.1968 (1.2 - 1.3 + 1.4)
- 1.51 Freie Stellen (1.1 - 1.5)
- 1.6 Abgang bis 31.12.1969 \*)  
- davon:
- 1.61 wegen Bestehens der Laufbahnprüfung
- 1.62 aus sonstigen Gründen
- 1.7 Zugang bis 31.12.1969 durch Einstellung \*)
- 1.8 Stand am 31.12.1969 (1.5 - 1.6 + 1.7)
- 1.81 Gegenüber Soll 1968
- 1.811 freie Stellen
- 1.812 Stellenmehrbedarf

2.311	682		
1.605	654		
2	256		
( 2 )	( 256 )	( )	( )
( - )	( - )	( )	( )
-	-		
1.603	398		
708	284		
503	175		
( 503 )	( 175 )	( )	( )
( - )	( - )	( )	( )
697	210		
1.497	433		

Aufgliederung der Zu- und Abgänge 1969  
(1.6 und 1.7) nach Einstellungs- bzw.  
Prüfungsterminen

Zugang      Einstellungstermine

g.D.: Mitte August; m.D.: Mitte August

Abgang      Prüfungstermine

g.D.: Ende August; m.D.: Ende August

Berechnungsschema für Stellen und Planstellen

Blatt 2

- 2 Stellen für Beamte z.A.
- 2.1 Soll 1988
- 2.2 Ist per 1.9.1988
  - davon sind unabweisbar in Anspruch genommen durch:
  - 2.21 Angestellte
  - 2.22 Arbeiter
- 2.3 Abgang 1.9. bis 31.12.1988\*)
  - davon:
  - 2.31 wegen Beendigung der Probezeit (Anstellung)
  - 2.32 aus sonstigen Gründen
- 2.4 Zugang 1.9. bis 31.12.1988\*)
  - davon:
  - 2.41 geprüfte Anwärter (siehe Ziff. 1.31); höherer Dienst: Einstellung
  - 2.42 aus anderen Verwaltungen
- 2.5 Stand 31.12.1988 (2.2 - 2.3 + 2.4)
- 2.51 Freie Stellen (2.4 - 2.5)
- 2.6 Abgang bis 31.12.1989\*)
  - davon:
  - 2.61 wegen Beendigung der Probezeit (Anstellung)
  - 2.62 aus sonstigen Gründen
- 2.7 Zugang bis 31.12.1989\*)
  - davon:
  - 2.71 geprüfte Anwärter (siehe Ziff. 1.61); höherer Dienst: Einstellung
  - 2.72 aus anderen Verwaltungen
- 2.8 Stand am 31.12.1989 (2.5 - 2.6 + 2.7)
- 2.81 Gegenüber Soll 1988
  - 2.811 freie Stellen
  - 2.812 Stellenmehrbedarf
- 2.9 Von den Stellen (2.1 - 2.8) werden unabweisbar in Anspruch genommen durch:
  - 2.91 Angestellte
  - 2.92 Arbeiter

Laufbahngruppe ggf. Fachrichtung			
h.D.	g.D.	m.D.	
104	937*	466	
97	1.220	579	
{ - }	{ - }	{ - }	{ }
14	14	209	
{ 14 }	{ 10 }	{ 206 }	{ }
{ - }	{ 4 }	{ 3 }	{ }
21	2	256	
{ 21 }	{ 2 }	{ 256 }	{ }
{ - }	{ - }	{ - }	{ }
104	1.208	626	
-	-271	-160	
39	332	336	
{ 37 }	{ 321 }	{ 326 }	{ }
{ 2 }	{ 11 }	{ 10 }	{ }
54	503	175	
{ 54 }	{ 503 }	{ 175 }	{ }
{ - }	{ - }	{ - }	{ }
119	1.379	465	
-	-	1	
15	442	-	
-	-	-	
-	-	-	

\* ersichtl. Vollzug von 180 Ku-Verwehren aus Verg.Gr. 1/6/vn BAT.

\*) geschätzt

Berechnungsschema für Stellen und Planstellen

**MMV10/1769**

- 3 Planstellen
- 3.1 Soll 1988
- 3.2 Ist per 1. 9.1988
  - davon sind unabweisbar in Anspruch genommen durch:
- 3.21 Angestellte
- 3.22 Arbeiter
- 3.23 Beamte z.A.
- 3.3 Abgang 1. 9. bis 31.12.1988\*)
  - davon:
  - 3.31 wegen Erreichens der Altersgrenze
  - 3.32 Aufstieg zum mittleren/gehobenen/höheren Dienst
  - 3.33 aus sonstigen Gründen
- 3.4 Zugang 1. 9. bis 31.12.1988\*)
  - davon:
  - 3.41 durch Anstellung (siehe Ziff. 2.31)
  - 3.42 aus anderen Verwaltungen
  - 3.43 durch Aufstieg aus einfachem/mittlerem/gehobenem Dienst
- 3.5 Stand am 31.12.1988 (3.2 - 3.3 + 3.4)
- 3.51 Freie Stellen (3.1 - 3.5)
- 3.6 Abgang bis 31.12.1989\*)
  - davon:
  - 3.61 wegen Erreichens der Altersgrenze
  - 3.62 aus sonstigen Gründen
  - 3.63 durch Aufstieg
- 3.7 Zugang bis 31.12.1989\*)
  - davon:
  - 3.71 durch Anstellung (siehe Ziff. 2.61)
  - 3.72 aus anderen Verwaltungen
  - 3.73 durch Aufstieg aus einfachem/mittlerem/gehobenem Dienst
- 3.8 Stand am 31.12.1989
- 3.81 Gegenüber Soll 1988
- 3.811 freie Stellen
- 3.812 Stellenmehrbedarf
- 3.9 Von den Planstellen werden unabweisbar in Anspruch genommen durch:
- 3.91 Angestellte
- 3.92 Arbeiter
- 3.93 Beamte z.A.

Laufbahngruppe ggf. Fachrichtung			
h.D.	g.D.	m.D.	
1.011	10.475	7.872	
962	10.165	7.507	
{ - }	{ - }	{ - }	{ }
{ - }	{ 283 }	{ 113 }	{ }
20	75	73	
{ 6 }	{ 8 }	{ - }	{ }
{ - }	{ 14 }	{ 42 }	{ }
{ 14 }	{ 53 }	{ 31 }	{ }
50	42	93	
{ 14 }	{ - }	{ 93 }	{ }
{ - }	{ - }	{ - }	{ }
{ 36 }	{ 42 }	{ - }	{ }
992	10.132	7.527	
19	343	345	
46	250	171	
{ 15 }	{ 11 }	{ 1 }	{ }
{ 31 }	{ 189 }	{ 77 }	{ }
{ - }	{ 50 }	{ 93 }	{ }
87	144	326	
{ 37 }	{ 48 }	{ 326 }	{ }
{ - }	{ - }	{ - }	{ }
{ 50 }	{ 93 }	{ - }	{ }
1.033	10.023	7.682	
-	452	190	
22	-	-	
-	-	-	
-	398	43	
-	-	-	

\*) geschätzt

Finanzbauverwaltung  
Dienststelle

MMV 10 / 1769

Kapitel 12 070

Stichtag: 1.9.1988

## Übersicht

über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1989

Bes.- Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Ist- besetzung	davon			
		1989	1988		unterw. bes. mit planm. Beamten	beamtete Hilfskräfte	Ange- stellte	Arbeiter
1	2	3	4	5	6	7	8	9
B 2	Abteilungsdirektor	3	3	3				
A 16	Leitender Regierungs- baudirektor	10	9	8				
A 15	Regierungsbaudirektor	37	36	34				
A 14	Oberregierungsbaurat	49	46	46				
A 13	Regierungsbaurat	29	31	31		6		
	höherer Dienst	128	125	122	-	6	-	-
A 13	Regierungsoberamtsrat	27	25	23				
A 12	Regierungsbauamtsrat/ Bergamtsrat	66	60	59				
A 11	Regierungs (bau) amt- mann	109	99	97,5		1		
A 10	Regierungs (bau) ober- inspektor	70	88	66				
A 9	Regierungsinspektor	2	2	-				
	gehobener Dienst	274	274	245,5	-	1	-	-
	insgesamt	402	399	367,5	-	7	-	-

**Anmerkungen:**

Zu Spalte 3-9: Für die Laufbahnen des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.  
Zu Spalte 5: Die planmäßigen Beamten sind auf den Planstellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden. Gleiches gilt für die auf Planstellen geführten beamteten Hilfskräfte, Angestellte und Arbeiter.

Finanzbauverwaltung

Dienststelle

MMV10/1769

Kapitel 12 070

Stichtag: 1.9.1988

# Übersicht

über die beamteten Hilfskräfte für das Haushaltsjahr 1989

Bes.-Gruppe bzw. Bezeichnung (Jede Gruppe ist besonders aufzuführen)	Stellen für beamtete Hilfskräfte			davon	
	1989	1988	Istbesetzung	Angestellte	Arbeiter
	a) Beamte zur Anstellung (z. A.) [Regierungsräte (z. A.), Inspektoren (z. A.), Assistenten (z. A.) usw.]				
A 13 h.D.	6	6	6		
A 10	89	27	20		
Zusammen a)	95	33	26		
	b) sonstige Beamte [Beamte im einstweiligen Ruhestand, Beamte, die von anderen Behörden (Kapiteln) zur Hilfeleistung abgeordnet oder beurlaubt sind usw.]				
A 11	3	3	3		
Zusammen b)	3	3	3		
Insgesamt:	98	36	29		

Anmerkung: Die beamteten Hilfskräfte sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden.

Finanzbauverwaltung

Dienststelle

MMV10/1769

Kapitel 12.070

Stichtag 1.9.1988

## Übersicht

über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1989

- Angestellte -

Vergütungs- gruppe	Stellen für Angestellte			davon	
	1989	1988	Istbesetzung	unterwertig besetzt mit Angestellten	besetzt mit Arbeitern
1	2	3	4	5	6
I b	8	8	1		
I b/II a	62	62	26		
II a	65	68	45		
II a/III	2	2	2		
III	443	441	433	70	
III/IV a	3	3	3	1	
IV a	544	544	544		
IV b	277	339	339	140	
IV b/V b	51	51	51	36	
V b	133	133	133		
V b/V c	46	46	42	1	
V c	85	85	77	10	
V c/VI b	31	31	31	3	
VI b	85	85	85	1	
VI b/VII	116	116	116	11	
VII	39	39	39	6	
VII/VIII	295	295	294		2
VIII	14	14	14		
IX a/IXb	22	24	24	6	3
IX b/ X	6	6	6		1
Vollbeschäftigte außertarifliche Angestellte					
Zusammen	2.327	2.392	2.305	285	6
Auszubildende	78	78	60		

Anmerkungen:

Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungen und Vergütungsgrundlage anzugeben.  
Zu Spalte 4: Angestellte sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden; gleiches gilt für Arbeiter auf Angestelltenstellen.

Finanzbauverwaltung

Dienststelle

MMV10/1769

Kapitel 12 070  
1.9.1988  
Stichtag: .....

# Übersicht

über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1989

- Arbeiter -

Lohngruppe	Stellen für Arbeiter			
	198 9	198 8	Istbesetzung	davon unterwertig besetzt
1	2	3	4	5
VIII a/VIII	1	1	1	1
VIII / VII	3	3	3	1
VII / VI	7	7	7	
VI / V	2	2	2	1,5
V / IV	9	9	9	
II	27	27	20	
PT	71	71	70	2
Zusammen	120	120	112	5,5
Auszubildende				

Anmerkung:

Zu Spalte 4: Arbeiter sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden.

Finanzbauverwaltung

Dienststelle

Anlage 5

Kapitel 12 070

**MM V 10 / 1769**

## **Übersicht**

**über die Beamten im Vorbereitungsdienst  
und über die Beamten zur Anstellung (z. A.)  
für das Haushaltsjahr 198 9**

(Nur aufzustellen von Verwaltungszweigen, die Beamte zur Ausbildung annehmen)

Übersicht über die Beamten im Vorbereitungsdienst und über die Beamten zur Anstellung (z. A.)

	Beamte im Vorbereitungsdienst (Titel 422 2)								Beamte zur Anstellung (Titel 422 1)					
	Stellenzahl 1988	Vorgesehene Neueinstellungen im Haushaltsjahr		Zahl der am 1.9. 1988 vorhandenen Beamten im Vorbereitungsdienst, die eingestellt sind im Haushaltsjahr					Stellenzahl 1988	Zahl der am 1.9. 1988 vorhandenen Beamten zur Anstellung, deren Probezeit (§ 6 LVO) begonnen hat im Haushaltsjahr				
		1989	1988	1988	1987	1986	1985 und früher	insgesamt		1988	1987	1986	1985 und früher	insgesamt
<b>Kapitel ... 12 070</b>														
<b>Höherer Dienst</b>														
Gr. A 13 bis A 16	34	12	12	4	12	8	-	24	6	5	4	1	2	12
<b>Gehobener Dienst</b>														
Gr. A 9 bis A 13	24	45	-	-	23	1	-	24	27	-	14	6	-	20
<b>Mittlerer Dienst</b>														
Gr. A 5 bis A 9														
<b>Einfacher Dienst</b>														
Gr. A 1 bis A 5														
<b>Kapitel ...</b>														
<b>Höherer Dienst</b>														
Gr. A 13 bis A 16														
<b>Gehobener Dienst</b>														
Gr. A 9 bis A 13														
<b>Mittlerer Dienst</b>														
Gr. A 5 bis A 9														
<b>Einfacher Dienst</b>														
Gr. A 1 bis A 5														

1. Die Beamten im Vorbereitungsdienst und die Beamten zur Anstellung sind nach den nichttechnischen und den verschiedenen technischen Laufbahnen getrennt aufzuführen und entsprechend zu kennzeichnen.  
 2. Soweit Anwärter über den eigenen Bedarf des Landes hinaus angenommen werden, ist der eigene Bedarf in Klammern anzugeben



MM V 10 / 1769

# Übersicht

## Über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1989

Bes.- Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Ist- besetzung	davon			
		1989	1988		unterw. bes. mit planm. Beamten	beamtete Hilfskräfte	Ange- stellte	Arbeiter
1	2	3	4	5	6	7	8	9
B 3	Direktor der FHF	1	1	1				
C 3	Professor	12	11	9				
C 2	Professor	12	11	10				
A 16	Leitender Regierungs- direktor	3	3	3				
A 15	Regierungsdirektor	21	21	21				
A 14	Oberregierungsrat	18	19	17				
A 13h.D.	Regierungsrat	2	2	2				
	<b>höherer Dienst</b>	<b>69</b>	<b>68</b>	<b>63</b>				
A 13g.D.	Steueroberamtsrat	18	18	18	5	2		
A 12	Steueramtsrat	14	14	14				
A 11	Steueramtmann	6	6	6	2			
	<b>gehobener Dienst</b>	<b>38</b>	<b>38</b>	<b>38</b>	<b>7</b>	<b>2</b>		
A 9	Steueramtsinspektor	4	4	4				
A 7	Steuerobersekretär	1	1	1	1			
	<b>mittlerer Dienst</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>1</b>			
	<b>insgesamt</b>	<b>112</b>	<b>111</b>	<b>106</b>	<b>8</b>	<b>2</b>		

**Anmerkungen:**

Zu Spalte 3-9: Für die Laufbahnen des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.  
Zu Spalte 5: Die planmäßigen Beamten sind auf den Planstellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden. Gleiches gilt für die auf Planstellen geführten beamteten Hilfskräfte, Angestellte und Arbeiter.

# Übersicht

## Über die beamteten Hilfskräfte für das Haushaltsjahr 1989

Bes.-Gruppe bzw. Bezeichnung (Jede Gruppe ist besonders aufzuführen)	Stellen für beamtete Hilfskräfte			davon	
	1989	1988	Istbesetzung	Angestellte	Arbeiter
-	-	-			
a) Beamte zur Anstellung (z. A.) [Regierungsräte (z. A.), Inspektoren (z. A.), Assistenten (z. A.) usw.]					
Zusammen a)	-	-			
b) sonstige Beamte [Beamte im einstweiligen Ruhestand, Beamte, die von anderen Behörden (Kapiteln) zur Hilfeleistung abgeordnet oder beurlaubt sind usw.]					
A 14		6	6		
A 13 h.D.		2	2		
A 13 g.D.		6	6		
A 12		11	11		
Zusammen b)		25	25		
Insgesamt:	-	25	25		

Anmerkung: Die beamteten Hilfskräfte sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden.

Dienststelle

MM V 10 / 1769

Kapitel 12 090

Stichtag 1.9.1988

# Übersicht

Über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1989

- Angestellte -

Vergütungs- gruppe	Stellen für Angestellte			davon	
	1989	1988	Istbesetzung	unterwertig besetzt mit Angestellten	besetzt mit Arbeitern
1	2	3	4	5	6
I b/II a	1	-	-		
IV b	3	3	3		
IV b/V b	1	1	1		
V b	1	1	1		
V b/ V c	2	-	-		
V c	5	7	7	3	
VI b	5	5	5		
VI b/VII	8	7	7		
VII	1	1	1	1	
VII/VIII	16	17	17		
IX b/ X	1	1	1		
Vollbeschäftigte außertarifliche Angestellte					
Zusammen	44	43	43	4	
Auszubildende	10	10			

Anmerkungen:

Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungen und Vergütungsgrundlage anzugeben.  
Zu Spalte 4: Angestellte sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden; gleiches gilt für Arbeiter auf Angestelltenstellen.

Dienststelle

MM V 10 / 1769

Kapitel 12 090

Stichtag: 1.9.198

# Übersicht

Über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1989

- Arbeiter -

Lohngruppe	Stellen für Arbeiter			
	1989	1988	Istbesetzung	davon unterwertig besetzt
I	2	3	4	5
X	2	2	2	
VIII a/ VIII	6	4	4	
VIII / VII	6	8	7	
VII / VI	6	6	5	2
VI	2	2	2	
VI / V	6	6	6	
V	1	1	1	
V / IV	22	22	22	
IV	7	7	7	
IV / III	30	30	30	
III	1	1	-	
III / II	5	5	5	
II	28	28	24	
Zusammen	122	122	115	2
Auszubildende	9	9	-	

Anmerkung:

Zu Spalte 4: Arbeiter sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden.

Aus- und Fortbildungseinrichtungen  
der Landesfinanzverwaltung

.....  
Dienststelle

Anlage 5

Kapitel 12 090  
.....

**MM V 10 / 1769**

## **Übersicht**

**über die Beamten im Vorbereitungsdienst  
und über die Beamten zur Anstellung (z. A.)  
für das Haushaltsjahr 198 9**

(Nur aufzustellen von Verwaltungszweigen, die Beamte zur Ausbildung annehmen)



MM V 10 / 1769

## Übersicht

über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1989

Bes.- Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Ist- besetzung	davon			
		1989	1988		unterw. bes. mit planm. Beamten	beamtete Hilfskräfte	Ange- stellte	Arbeiter
1	2	3	4	5	6	7	8	9
A 16	Leitender Regierun- gsdirektor	1	1	1	-	-	-	
A 15	Regierungsdirektor	4	4	3	1	-	-	
A 14	Oberregierungsrat Oberregierungsbaurat	8	7	6	-	-	-	
A 13	Regierungsrat Regierungsbaurat	3	4	4	-	1	2	
	Höherer Dienst	16	16	14	1	1	2	-
A 13	Steueroberamtsrat	11	11	11	3	-	-	
A 12	Steueramtsrat	20	20	19	2	-	-	
A 11	Steueramtmann	48	48	48	19	-	-	
A 10	Steueroberinspektor Reg.bauoberinspektor	12	12	12	10	-	1	
A 9	Steuerinspektor	29	29	29	-	23	-	
	Gehobener Dienst	120	120	119	34	23	1	-
A 9	Steueramtsinspektor	1	1	1	1			
	Mittlerer Dienst	1	1	1	1	-	-	-
	insgesamt	137	137	134	36	24	3	-

**Anmerkungen:**

Zu Spalte 3-9: Für die Laufbahnen des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.  
Zu Spalte 5: Die planmäßigen Beamten sind auf den Planstellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden. Gleiches gilt für die auf Planstellen geführten beamteten Hilfskräfte, Angestellte und Arbeiter.

MM V 10 / 1769

## Übersicht

## Über die beamteten Hilfskräfte für das Haushaltsjahr 1989

Bes.-Gruppe bzw. Bezeichnung (Jede Gruppe ist besonders aufzuführen)	Stellen für beamtete Hilfskräfte			davon	
	1989	1988	Istbesetzung	Angestellte	Arbeiter
	<u>a) Beamte zur Anstellung (z. A.)</u> [Regierungsräte (z. A.), Inspektoren (z. A.), Assistenten (z. A.) usw.]				
A 13 h.D.	-	-	-		
A 9 g.D.	-	-	-		
Zusammen a)	-	-	-	-	-
	<u>b) sonstige Beamte</u> [Beamte im einstweiligen Ruhestand, Beamte, die von anderen Behörden (Kapiteln) zur Hilfeleistung abgeordnet oder beurlaubt sind usw.]				
A 9 g.D.	20	20	20	-	-
Zusammen b)	20	20	20	-	-
Insgesamt:	20	20	20	-	-

Anmerkung: Die beamteten Hilfskräfte sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden.

# Übersicht

## über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1989

- Angestellte -

Vergütungs- gruppe	Stellen für Angestellte			davon	
	1989	1988	Istbesetzung	unterwertig besetzt mit Angestellten	besetzt mit Arbeitern
1	2	3	4	5	6
I a	1	1	1	1	
I b	1	1	1	-	
II a	2	2	2	1	
III	8	7	7	-	
III/IV a	7	7	7	-	
IV a	53	47	43	5	
IV a/IV b	4	4	4	-	
IV b	32	35	35	1	
IV b/V a	2	-	-	-	
IV b/V b	42	44	42	-	
V b	16	17	16	3	
V b/V c	38	39	39	-	
V c	11	12	12	-	
V c/VI b	11	11	10	-	
VI b	28	29	27	-	
VI b/VII	42	42	38	-	
VII	12	12	11	-	
VII/VIII	24	24	22	3	
IX a	2	1	1	-	
IX b / X	2	3	1	-	
Vollbeschäftigte außertarifliche Angestellte					
Zusammen	338	338	319	14	
Auszubildende					

Anmerkungen:

Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungen und Vergütungsgrundlage anzugeben.  
Zu Spalte 4: Angestellte sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden; gleiches gilt für Arbeiter auf Angestelltenstellen.

# Übersicht

## Über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1989

- Arbeiter -

Lohngruppe	Stellen für Arbeiter			
	1989	1988	Istbesetzung	davon unterwertig besetzt
1	2	3	4	5
VIII a	2	2	2	-
VIII / VII	8	8	8	8
VII / VI	4	4	4	-
VI	8	8	6	1
V / IV	2	2	2	-
Zusammen	24	24	22	9
Auszubildende				

Anmerkung:

Zu Spalte 4: Arbeiter sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden.

Rechenzentrum der Finanzverwaltung

.....  
Dienststelle

Anlage 5

Kapitel 12 100  
.....

Stand: 01.09.1988  
-----

**MMV10/1769**

## **Übersicht**

**über die Beamten im Vorbereitungsdienst  
und über die Beamten zur Anstellung (z. A.)  
für das Haushaltsjahr 198 9**

(Nur aufzustellen von Verwaltungszweigen, die Beamte zur Ausbildung annehmen)

## Übersicht über die Beamten im Vorbereitungsdienst und über die Beamten zur Anstellung (z. A.)

	Beamte im Vorbereitungsdienst (Titel 422 2)							Beamte zur Anstellung (Titel 422 1)						
	Stellen- zahl 1988	Vorgesehene Neu- einstellungen im Haushaltsjahr		Zahl der am 1. 9. 1988 vorhandenen Beamten im Vorbereitungsdienst, die eingestellt sind im Haushaltsjahr				Stellen- zahl 1988	Zahl der am 1. 9. 1988 vorhandenen Beamten zur Anstellung, deren Probezeit (§ 6 LVO) begonnen hat im Haushaltsjahr					
		1989	1988	1988	1987	1986	1985 und früher		ins- ge- samt	1988	1987	1986	1985 und früher	ins- ge- samt
<b>Kapitel .12 100</b>														
<b>Höherer Dienst</b>														
Gr. A 13 bis A 16								-	-	-	1	-	1	
<b>Gehobener Dienst</b>														
Gr. A 9 bis A 13								-	10	23	10	-	43	
<b>Mittlerer Dienst</b>														
Gr. A 5 bis A 9														
<b>Einfacher Dienst</b>														
Gr. A 1 bis A 5														
<b>Kapitel ...</b>														
<b>Höherer Dienst</b>														
Gr. A 13 bis A 16														
<b>Gehobener Dienst</b>														
Gr. A 9 bis A 13														
<b>Mittlerer Dienst</b>														
Gr. A 5 bis A 9														
<b>Einfacher Dienst</b>														
Gr. A 1 bis A 5														

- Die Beamten im Vorbereitungsdienst und die Beamten zur Anstellung sind nach den nichttechnischen und den verschiedenen technischen Laufbahnen getrennt aufzuführen und entsprechend zu kennzeichnen.
- Soweit Anwärter über den eigenen Bedarf des Landes hinaus angenommen werden, ist der eigene Bedarf in Klammern anzugeben.



## Übersicht

## Über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1989

Bes.- Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Ist- besetzung	davon			
		1989	1988		unterw. bes. mit planm. Beamten	beamtete Hilfskräfte	Ange- stellte	Arbeiter
1	2	3	4	5	6	7	8	9
A 15	Regierungsdirektor	1	1	1				
A 14	Oberregierungsrat	1	-	-				
A 13	Regierungsoberamts- rat	3	3	3				
	<b>insgesamt</b>	<b>5</b>	<b>4</b>	<b>4</b>				

**Anmerkungen:**

Zu Spalte 3-9: Für die Laufbahnen des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.  
 Zu Spalte 5: Die planmäßigen Beamten sind auf den Planstellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden. Gleiches gilt für die auf Planstellen geführten  
 beamteten Hilfskräfte, Angestellte und Arbeiter.

Lastenausgleichsverwaltung

Dienststelle

MM V 10 / 1769

Kapitel 12 620

Stichtag 1.9.1988

# Übersicht

über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1989

- Angestellte -

Vergütungs- gruppe	Stellen für Angestellte			davon	
	1989	1988	Istbesetzung	unterwertig besetzt mit Angestellten	besetzt mit Arbeitern
1	2	3	4	5	6
I a	-	1	-		
II a/III	7	7	6		
V b/ V c	1	1	1		
<b>Vollbeschäftigte außer tarifliche Angestellte</b>					
<b>Zusammen</b>	<b>8</b>	<b>9</b>	<b>7</b>		
<b>Auszubildende</b>					

**Anmerkungen:**

Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungen und Vergütungsgrundlage anzugeben.  
Zu Spalte 4: Angestellte sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden; gleiches gilt für Arbeiter auf Angestelltenstellen.



Heimatauskunftstellen

Dienststelle

MMV10/1769

Kapitel 12.630

Stichtag: 1.9.1989

# Übersicht

über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1989

- Angestellte -

Vergütungs- gruppe	Stellen für Angestellte			davon	
	1989	1988	Istbesetzung	unterwertig besetzt mit Angestellten	besetzt mit Arbeitern
1	2	3	4	5	6
I b	-	1	1	1	
II a/III	1	-	-	-	
IV a	-	1	-	-	
IV b	5	5	5	2	
V b/ V c	5	5	3	-	
VI b	1	1	1	-	
VI b/VII	1	1	1	-	
VII/VIII	6	7	6,5	1	
Vollbeschäftigte außertarifliche Angestellte					
Zusammen	19	21	17,5	4	
Auszubildende					

Anmerkungen:

Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungen und Vergütungsgrundlage anzugeben.

Zu Spalte 4: Angestellte sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden; gleiches gilt für Arbeiter auf Angestelltenstellen.

Dienststelle

# Übersicht

über die Beamten (Richter), die auf Leerstellen  
geführt werden und deren Dienstbezüge aus  
der Leerstelle gezahlt werden

Bes.- Gruppe	Amtsbezeichnung	Zahl der am 1. 1. 1988 auf Leerstellen geführten Beamten (Richter), deren Dienstbezüge aus der Leerstelle gezahlt werden
1	2	3

- F e h l a n z e i g e -